

Fernbedienungsgeräte

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens der Steinberg Media Technologies GmbH dar. Die hier beschriebene Software wird unter einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt und darf ausschließlich nach Maßgabe der Bedingungen der Vereinbarung (Sicherheitskopie) kopiert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis durch die Steinberg Media Technologies GmbH darf kein Teil dieses Handbuchs für irgendwelche Zwecke oder in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln reproduziert oder übertragen werden.

Alle Produkt- und Firmennamen sind [™] oder ® Marken der entsprechenden Firmen. Windows XP ist eine Marke der Microsoft Corporation. Windows Vista ist eine eingetragene Marke oder eine Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Das Mac-Logo ist eine Marke, die in Lizenz verwendet wird. Macintosh und Power Macintosh sind eingetragene Marken.

Stand: 04. Juni 2009

© Steinberg Media Technologies GmbH 2009.

Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

5	Die unterstützten Fernbedienungsgeräte
6	Einleitung
7	Apple Remote (nur Mac OS X)
7	CM Automation Motor Mix
9	Steinberg Houston
9	JL Cooper CS-10
10	JL Cooper MCS-3000
10	Mackie Control
10	Mackie HUI
13	Radikal Technologies SAC-2K
15	Roland MCR-8
15	Tascam US-428
16	Gallery Software ADRStudio
16	WK-Audio ID
16	Yamaha 01V
17	Yamaha DM2000/DM 2000v2
18	Yamaha DM1000v2
18	Yamaha 01v96v2
18	Yamaha 02r96v2
18	Yamaha 01x
19	Mackie Control
20	Das Steinberg-Layout für Mackie Control
21	Grundlegende Verfahren beim Mischen mit Mackie Control
24	Verwenden des Steuerungsbereichs
32	Die Transportfunktionen
33	Weitere Funktionen
35	Index

**Die unterstützten
Fernbedienungsgeräte**

Einleitung

Sie können die Programmfunktionen über MIDI steuern. Eine große Anzahl verschiedener MIDI-Steuergeräte wird direkt von den Sequenzerprogrammen von Steinberg unterstützt. In diesem Dokument werden diese Fernbedienungsgeräte mit den dazugehörigen Funktionen vorgestellt.

Neben den hier beschriebenen Geräten können Sie mit den Steinberg-Anwendungen auch alle anderen Fernbedienungsgeräte verwenden, die über die notwendige Extension und die erforderlichen Treiber verfügen (z.B. der CC121-Controller von Steinberg). Lesen Sie hierzu die zugehörige Dokumentation.

⇒ Je nach Funktionsumfang Ihrer Steinberg-Anwendung stehen Ihnen möglicherweise nicht alle der hier beschriebenen Funktionen zur Verfügung.

Von Nuendo unterstützte Geräte

- [Apple Remote \(nur Mac OS X\)](#)
- [CM Automation Motor Mix](#)
- [Steinberg Houston](#)
- [JL Cooper CS-10](#)
- [JL Cooper MCS-3000](#)
- [Mackie Control](#)
- [Mackie HUI](#)
- [Radikal Technologies SAC-2K](#)
- [Roland MCR-8](#)
- [Tascam US-428](#)
- [Gallery Software ADRStudio](#)
- [WK-Audio ID](#)
- [Yamaha 01V](#)
- [Yamaha DM2000/DM 2000v2](#)
- [Yamaha DM1000v2](#)
- [Yamaha 01v96v2](#)
- [Yamaha 02r96v2](#)
- [Yamaha 01x](#)

Von Cubase/Cubase Studio unterstützte Geräte

- [Apple Remote \(nur Mac OS X\)](#)
- [CM Automation Motor Mix](#)
- [Steinberg Houston](#)
- [JL Cooper CS-10](#)
- [JL Cooper MCS-3000](#)
- [Mackie Control](#)
- [Mackie HUI](#)
- [Radikal Technologies SAC-2K](#)
- [Roland MCR-8](#)
- [Tascam US-428](#)
- [Yamaha 01V](#)
- [Yamaha DM2000/DM 2000v2](#)
- [Yamaha DM1000v2](#)
- [Yamaha 01v96v2](#)
- [Yamaha 02r96v2](#)
- [Yamaha 01x](#)

Von Cubase Essential/Cubase AI/Cubase LE unterstützte Geräte

- [Apple Remote \(nur Mac OS X\)](#)
- [Steinberg Houston](#)
- [Mackie Control](#)
- [Mackie HUI](#)
- [Tascam US-428](#)
- [Yamaha 01V](#)
- [Yamaha DM2000/DM 2000v2](#)
- [Yamaha DM1000v2](#)
- [Yamaha 01v96v2](#)
- [Yamaha 02r96v2](#)
- [Yamaha 01x](#)

Apple Remote (nur Mac OS X)

Viele Apple-Computer werden mit einem Apple Remote ausgeliefert. Dabei handelt es sich um ein kleines Gerät, das der Fernbedienung von Fernsehgeräten ähnelt. Hiermit können Sie bestimmte Programmfunktionen fernsteuern.

Weitere Informationen über die einzelnen Parameter und Funktionen des Apple Remotes finden Sie im Benutzerhandbuch.

CM Automation Motor Mix

Mit dem CM Motor Mix kann eine beliebige Anzahl von Kanälen in Achtergruppen gesteuert werden.

- Mit den Schaltern »<« und »>« (oben im View-Bereich) werden die Kanäle 1–8, 9–16 usw. ausgewählt. Wenn Sie den Shift-Schalter gedrückt halten und einen dieser Schalter drücken, erfolgt die Auswahl in Schritten von einem Kanal (d.h. 1–8, 2–9, 3–10 usw.).

- Drücken Sie »F1«, um die Motorisierung der Regler ein- bzw. auszuschalten.

- Mit den Select-Schaltern (der Schalterreihe unter dem Display) können Sie eine bestimmte Spur auswählen und Einstellungen dafür vornehmen.

- Mit den Mute- und Solo-Schaltern können Sie eine Spur stumm- bzw. Solo schalten.

- Die Funktion der Schalter in der ersten Reihe unter den Drehreglern hängt von der ausgewählten Parametergruppe ab.

- Wenn Sie im View-Bereich den Rec/Rdy-Schalter einschalten, können Sie mit den Schaltern der zweiten Reihe unter den Drehreglern die jeweilige Spur in Aufnahmebereitschaft versetzen.

- Mit dem Schalter »Write/fnct B« im View-Bereich steuern Sie die Write- bzw. Read-Schalter im Mixer. Wenn »Write/fnct B« eingeschaltet ist, können Sie durch Einschalten des All-Schalters unten links auf dem CM Motor Mix die Schalter »Write All/Read All« im Mixer steuern.

- Der Schalter »Auto Enbl« steuert die Transportfunktionen »Start« und »Stop« im Programm.

- Mit dem Suspend-Schalter können Sie die Aufnahme-Funktion im Programm steuern.

- Wenn Sie den DSP-Schalter drücken, wird der Positionszeiger an den Projektanfang verschoben.

Wenn Sie den Shift-Schalter gedrückt halten und den DSP-Schalter drücken, wird der Positionszeiger an das Projektende verschoben.

- Wenn Sie den Window-Schalter drücken, wird der Positionszeiger an den linken Locator verschoben.

Wenn Sie »Shift« gedrückt halten und den Window-Schalter drücken, wird der Positionszeiger an den rechten Locator verschoben.

- Wenn Sie den Default-Schalter drücken, wird der »automatische Punch-In« ein- bzw. ausgeschaltet.

Wenn Sie »Shift« gedrückt halten und den Default-Schalter drücken, wird der »automatische Punch-Out« ein- bzw. ausgeschaltet.

- Wenn Sie den Undo-Schalter drücken, wird die letzte im Programm vorgenommene Aktion rückgängig gemacht. Wenn Sie »Shift« gedrückt halten und den Undo-Schalter drücken, wird die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wiederhergestellt.

Im Rotary-Bereich können Sie mit dem Drehregler die Funktionszuweisung der vier Schalter unter dem Rotary-Drehregler verändern (die aktuelle Funktion wird im Rotary-Display angezeigt):

ROTARY: PA

- equaliz-Schalter: Fader-Set-Modus: Panning
- dynamics-Schalter: Fader-Set-Modus: Routing
- delay-Schalter: Selected-Channel-Modus: Panning
- special-Schalter: Selected-Channel-Modus: Routing

ROTARY: EQ

- equaliz-Schalter: Fader-Set-Modus: EQ Low (EQ1)
- dynamics-Schalter: Fader-Set-Modus: EQ Mid-Low (EQ2)
- delay-Schalter: Fader-Set-Modus: EQ Mid-High (EQ3)
- special-Schalter: Fader-Set-Modus: EQ High (EQ4)

ROTARY: S1

- equaliz-Schalter: Fader-Set-Modus: Send 1
- dynamics-Schalter: Fader-Set-Modus: Send 2
- delay-Schalter: Fader-Set-Modus: Send 3
- special-Schalter: Fader-Set-Modus: Send 4

ROTARY: S2

- equaliz-Schalter: Fader-Set-Modus: Send 5
- dynamics-Schalter: Fader-Set-Modus: Send 6
- delay-Schalter: Fader-Set-Modus: Send 7
- special-Schalter: Fader-Set-Modus: Send 8
- Wenn Sie den Bank-Schalter im View-Bereich drücken, zeigt das Display die nächste Seite.

Wenn Sie »Shift« gedrückt halten und den Bank-Schalter drücken, springt das Display zur letzten Seite.

- Wenn Sie den Group-Schalter im View-Bereich drücken, zeigt das Display die vorherige Seite.

Wenn Sie »Shift« gedrückt halten und den Group-Schalter drücken, springt das Display zur ersten Seite.

- Drücken Sie den Rotary-Drehregler, um die Anzeige der verfügbaren Parameternamen bzw. den Seitennamen ein- oder auszuschalten.

Fader-Set-Modus: Panning:

- Seite 1 – Panning links/rechts
- Seite 2 – Panning vorne/hinten
- Schalter unter den Drehreglern: Monitor

Fader-Set-Modus Routing:

- Seite 1 – Ausgangsbuss
- Seite 2 – Monitor
- Seite 3 – Eingangsbuss
- Seite 4 – Eingangsverstärkung
- Seite 5 – Eingangsphase
- Schalter unter den Drehreglern: Monitor

Selected-Channel-Modus Panning:

- Seite 1 – Panning links/rechts und vorne/hinten
- Schalter unter den Drehreglern: Monitor

Selected-Channel-Modus: Routing:

- Seite 1 – Ausgangsbuss, Monitor, Eingangsbuss, Eingangsverstärkung, Eingangsphase
- Schalter unter den Drehreglern: Monitor

Fader-Set-Modus EQ1 bis EQ4 (z.B. EQ1):

- Seite 01 – Verstärkung EQ Low
- Seite 02 – Frequenz EQ Low
- Seite 03 – Q-Bereich EQ Low
- Seite 04 – EQ Low einschalten
- Seite 05 – Bypass EQs
- Schalter unter den Drehreglern: EQs umgehen (Bypass)

Fader-Set-Modus Send1 bis Send8 (z.B. Send1):

- Seite 01 – Pegel Send1
- Seite 02 – Send1 einschalten
- Seite 03 – Send1 Pre/Post
- Seite 04 – Send1 Bus
- Seite 05 – Sends umgehen (Bypass)
- Schalter unter den Drehreglern: Sends umgehen (Bypass)

F2-Schalter: Selected-Channel-Modus EQ:

- Seite 1 – Verstärkung, Frequenz, Q und Ein-/Ausschalten der Tiefen (Lo); Verstärkung, Frequenz, Q und Ein-/Ausschalten der tiefen Mitten (Lo Mid)
- Seite 2 – Verstärkung, Frequenz, Q und Ein-/Ausschalten der hohen Mitten (Hi Mid), Verstärkung, Frequenz, Q und Ein-/Ausschalten der Höhen (Hi)
- Schalter unter den Drehreglern: EQs umgehen (Bypass)

Wenn Sie den Shift-Schalter gedrückt halten und »F2« drücken, wird der Selected-Channel-Modus EQ geändert:

- Seite 1 – Verstärkung und Frequenz für alle Frequenzbänder
- Seite 2 – Q und Ein-/Ausschalten für alle Frequenzbänder
- Schalter unter den Drehreglern: EQs umgehen (Bypass)

F3-Schalter: Selected-Channel-Modus Sends

- Seite 1 – Pegel, Ein-/Ausschalten, Pre/Post und Bus für Send 1 und Send 2
- Seite 2 – Pegel, Ein-/Ausschalten, Pre/Post und Bus für Send 3 und Send 4
- Seite 3 – Pegel, Ein-/Ausschalten, Pre/Post und Bus für Send 5 und Send 6
- Seite 4 – Pegel, Ein-/Ausschalten, Pre/Post und Bus für Send 7 und Send 8
- Schalter unter den Drehreglern: Sends umgehen (Bypass)

Wenn Sie den Shift-Schalter gedrückt halten und »F3« drücken, wird der Selected-Channel-Modus Sends geändert:

- Seite 1 – Pegel für Send 1 bis Send 8
- Seite 2 – Ein/Aus für Send 1 bis Send 8
- Seite 3 – Pre/Post für Send 1 bis Send 8
- Seite 4 – Bus für Send 1 bis Send 8
- Schalter unter den Drehreglern: Sends umgehen (Bypass)

Im Kapitel »[Mackie Control](#)« auf [Seite 19](#) finden Sie eine Beschreibung folgender Funktionen/Schalter: F4-Schalter: Selected-Channel-Modus Inserts, Next-Schalter: Global-Modus Send Effects, Last-Schalter: Global-Modus Master Effects, Enter-Schalter: Global-Modus Instruments.

Steinberg Houston

Houston ist ein MIDI/USB-Fernbedienungsgerät, das speziell für die Verwendung mit VST-Audioanwendungen wie Cubase oder Nuendo entwickelt wurde. Mit seinen einfachen und klaren Steuerelementen (einschließlich berührungssensitiven motorisierten Reglern, Drehreglern, Transportfunktionen und einem Jog/Shuttle-Wheel) können Sie mit diesem Fernbedienungsgerät nahezu jeden Parameter im Programm steuern, ohne dass Sie die Computertastatur oder die Maus verwenden müssen.

- Informationen über die Parameter und die Verwendung des Geräts entnehmen Sie der Dokumentation des Geräts.

Die folgenden Funktionen sind verfügbar:

[Dyn/User1]: Studio Send im Selected -Channel-Modus

- Page 01 – Pegel
- Page 02 – Ein/Aus
- Page 03 – Pre/Post
- Page 04 – Panning links/rechts

[User2]: Instrument im Selected-Channel-Modus (Zuweisung von Instrumenten- und MIDI-Spuren zu VSTis im Fenster »VST-Instrumente«)

- Page 1 – Instrumentauswahl
- Page 2-n – Instrument-Parameter

Fader Set-Bereich:

- [Shift]+[FX Send1]: Studio Send 1
- [Shift]+[FX Send2]: Studio Send 2
- [Shift]+[FX Send3]: Studio Send 3
- [Shift]+[FX Send4]: Studio Send 4
- Page 1 – Pegel
- Page 2 – Ein/Aus
- Page 3 – Pre/Post
- Page 4 – Panning links/rechts

JL Cooper CS-10

Mit der CS-10 ist eine Fernbedienung von 32 Kanälen (in Achtergruppen) möglich. Mit den folgenden Steuerelementen der CS-10 können folgende Parameter jedes Kanals gesteuert werden:

- Regler: Lautstärke
- Solo und Mute: Solo- und Stummschalten-Funktion
- Sel: Auswählen des Kanals, der bearbeitet werden soll

Mit den sechs Drehreglern der CS-10 können die folgenden Parameter für jeden ausgewählten Kanal gesteuert werden:

Drehregler	Parameter
Send 1	Effektsend 1
Send 2	Effektsend 2
Pan	Pan
Boost/cut	EQ 1 Verstärkung
Frequency	Frequenz EQ 1 (EQ 1 Frequency)
Bandwidth	Q-Faktor EQ 1 (EQ 1 Q)

- Mit den Funktionstasten F1–F4 der CS-10 können die Kanäle 1–32 in Achtergruppen ausgewählt werden.

Mit der Funktionstaste F1 werden die Kanäle 1–8 ausgewählt, mit der Funktionstaste F2 die Kanäle 9–16 usw.

- Wenn Sie einen Regler mit gedrückter Shift-Funktionstaste bewegen, zeigen die beiden Anzeigen neben dem Regler an, ob die Reglerposition unter oder über dem aktuellen Reglerpegel im Programm liegt.

Wenn die obere Anzeige leuchtet, liegt die Reglerposition über dem Reglerpegel und umgekehrt. Wenn keine der beiden Anzeigen leuchtet, stimmen die Positionen der Regler für diesen Kanal überein.

- Die Steuerelemente für Wiedergabe, Stop, Aufnahme, Rück- und Vorlauf der CS-10 haben dieselben Funktionen wie im Programm.



Die CS-10 unterstützt die Rückmeldung über MIDI. Es wird also angezeigt, welche Kanäle in der Anwendung stummgeschaltet, im Solo-Modus bzw. ausgewählt sind. Damit dies (und auch die oben beschriebene Reglerpositionsanzeige) funktioniert, ist eine bidirektionale MIDI-Verbindung zwischen der CS-10 und dem Programm erforderlich.

JL Cooper MCS-3000

Mit der MCS-3000 ist eine Fernbedienung von 32 Mixerkanälen (in Achtergruppen) möglich. Mit den folgenden Steuerelementen der MCS-3000 können folgende Mixerparameter jedes Kanals gesteuert werden:

- Regler: Lautstärke
 - Solo und Mute: Solo- und Stummschalten-Funktion
 - Sel: Auswählen des Kanals, der bearbeitet werden soll
- Sie können die folgenden Parameter für jeden ausgewählten Kanal fernsteuern, indem Sie die Drehregler der MCS-3000 verwenden und zwischen den Seiten 1–4 hin- und herschalten:

Seite 1		Seite 2	
Drehregler	Parameter	Drehregler	Parameter
1	Pan	1	EQ 1 Verstärkung
2	Effektsend 1	2	Frequenz EQ 1
3	Effektsend 2	3	Q-Bereich EQ 1
4	Effektsend 3	4	Unterer Grenzwert EQ 1
5	Effektsend 4	5	Oberer Grenzwert EQ 1

Seite 3		Seite 4	
Drehregler	Parameter	Drehregler	Parameter
1	Verstärkung EQ 2	1	Verstärkung EQ 3
2	Frequenz EQ 2	2	Frequenz EQ 3
3	Q-Bereich EQ 2	3	Q-Bereich EQ 3
4	Unterer Grenzwert EQ 2	4	Unterer Grenzwert EQ 3
5	Oberer Grenzwert EQ 2	5	Oberer Grenzwert EQ 3

- Mit den Banktasten 1–4 der MCS-3000 können die Kanäle 1–32 in Achtergruppen ausgewählt werden. Mit der Banktaste 1 werden die Kanäle 1–8 ausgewählt, mit der Banktaste 2 die Kanäle 9–16 usw.
- Sie können Marker erzeugen, indem Sie die Taste »Set Locate« auf der MCS-3000 drücken, eine Marker-ID eingeben und die [Eingabetaste] drücken.
- Um einen Marker zu finden, drücken Sie »Locate«, geben Sie die Marker-ID ein und drücken Sie die [Eingabetaste].

- Die Steuerelemente für Wiedergabe, Stop, Aufnahme, Rück- und Vorlauf der MCS-3000 haben dieselben Funktionen wie in der Anwendung.

⚠ Die MCS-3000 unterstützt die Rückmeldung über MIDI, d.h., es wird angezeigt, welche Kanäle stummgeschaltet, sich im Solo-Modus befinden bzw. ausgewählt sind. Damit dies funktioniert, ist eine bidirektionale MIDI-Verbindung zwischen der MCS-3000 und dem Programm erforderlich.

Mackie Control

Mackie Control ist ein MIDI-Controller mit 9 berührungssensitiven Fadern (8 Bedienkanäle plus Master), der Funktionen und direkten Zugriff für das Bearbeiten, Mischen, Automation sowie die Navigation innerhalb der unterstützten Programme bietet. Eine speziell für Mackie Control hergestellte Oberflächenfolie zur individuellen Anpassung an das Programm ist verfügbar.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel »Mackie Control« auf [Seite 19](#).

Mackie HUI

Mit dem Mackie HUI können Sie eine beliebige Anzahl von Kanälen in Achtergruppen steuern.

- Mit dem linken bzw. rechten Bank-Schalter können Sie die Kanäle 1–8, 9–16 usw. auswählen.
- Mit dem linken bzw. rechten Channel-Schalter können Sie die Zuweisung von Reglern zu Kanälen schrittweise um einen Kanal verschieben.
- Mit dem Fader-Schalter im Bereich »Auto Enable« können Sie die Motorisierung der Regler ein- und ausschalten.
- Die Schalter »Mute«, »Pan«, »Send«, »Plug In« und »Send Mute« im Bereich »Auto Enable« werden zur Zeit nicht unterstützt.
- Mit den Rec/Rdy-Schaltern können Sie eine Spur in Aufnahmebereitschaft versetzen.
- Mit den Select-Schaltern können Sie einzelne Spuren für genauere Einstellungen auswählen.
- Mit den Mute- und Solo-Schaltern können Sie eine Spur stumm- bzw. Solo schalten.

- Wenn Sie den Default-Schalter drücken, wird die Solo-Schaltung aller Spuren aufgehoben.
- Wenn Sie den Assign-Schalter drücken, wird die Stummschaltung aller Spuren aufgehoben.
- Rechts neben der Zeitanzeige finden Sie eine LED mit der Aufschrift »Rude Solo Light«. Diese LED leuchtet auf, sobald ein Kanal Solo geschaltet wird.
- Mit den Insert-Schaltern werden alle Inserts einer Spur umgangen (Bypass).

Pan-Schalter im Bereich »Select Assign«:

- Fader-Set: Panning links/rechts oder Panning vorne/hinten. Drücken Sie wiederholt auf den Schalter, um die verschiedenen Parameterzuweisungen aufzurufen (mit den acht V-Pots werden die Pan-Parameter gesteuert).
- V-Sel-Schalter im Bereich »Select Assign«: Spur mithören (Monitor).

Schalter »Send A« bis »Send E« im Bereich »Select Assign«:

- Fader Set: Pegel Send 1 bis Send 8 (Send A bis Send D weist Send 1 bis Send 4 zu; Send E weist Send 5 bis Send 8 zu: Drücken Sie wiederholt auf den Schalter, um die verschiedenen Parameterzuweisungen aufzurufen).
- V-Sel-Schalter im Bereich »Select Assign«: Send ein/aus (je nach ausgewähltem Send).
- V-Sel-Schalter mit eingeschaltetem Shift-Schalter im Bereich »Select Assign«: Pre/Post-Fader (je nach ausgewähltem Send).
- Die Anzeige »SELECT ASSIGN« (vier Zeichen) im Bereich »Select Assign« zeigt die Send- bzw. Pan-Zuweisung für V-Pots und V-Sel-Schalter an.
- Die kleinen Anzeigen (vier Zeichen) über den Select-Schaltern zeigen die zugewiesenen Spurnamen an.
- Der Bypass-Schalter im Bereich »Select Assign« ist immer ausgewählt, um die Bypass-Funktion der Insert-Schalter anzuzeigen.
- Die Schalter »Mute«, »Rec/Rdy All«, »Input« und »Output« im Bereich »Select Assign« werden zur Zeit nicht unterstützt.
- Mit den Auto-Schaltern werden die Read- und Write-Schalter im Mixer gesteuert (je nach Read-/Write-Status im Bereich »Auto Mode«).

- Mit dem Off-Schalter im Bereich »Auto Mode« werden die Schalter »Read All« bzw. »Write All« im Mixer gesteuert (je nach Read-/Write-Status im Bereich »Auto Mode«).

- Die Schalter »Touch«, »Latch« und »Trim« im Bereich »Auto Mode« werden zur Zeit nicht unterstützt.
- Mit dem Transport-Schalter im Window-Bereich wird das Transportfeld geöffnet bzw. geschlossen.
- Mit dem Edit-Schalter im Window-Bereich bringen Sie das aktuelle Projekt-Fenster in den Vordergrund.
- Mit dem Status-Schalter im Window-Bereich wird das Fenster »VST-Leistung« geöffnet bzw. geschlossen.
- Mit dem Mix-Schalter im Window-Bereich wird das Mixerfenster geöffnet bzw. geschlossen.
- Mit dem Schalter »Mem-Loc« im Window-Bereich wird das Marker-Fenster geöffnet bzw. geschlossen.
- Sie können dem Alt-Schalter im Window-Bereich eine eigene Funktion zuweisen.
- Mit dem Undo-Schalter im Bereich »Keyboard Shortcuts« machen Sie die zuletzt durchgeführte Operation rückgängig.
Wenn Sie den Shift-Schalter gedrückt halten und den Undo-Schalter drücken, wird die zuletzt rückgängig gemachte Operation wiederhergestellt.
- Mit dem Save-Schalter im Bereich »Keyboard Shortcuts« wird das aktuelle Projekt gespeichert.
Wenn Sie den Shift-Schalter gedrückt halten und den Save-Schalter drücken, wird eine Sicherungskopie des aktuellen Projekts gespeichert.
- Die Schalter »Edit Mode«, »Edit Tool«, »Option/All«, »Ctrl/Clutch« und »Alt/Fine« im Bereich »Keyboard Shortcuts« werden zur Zeit nicht unterstützt.
- Die Schalter »Cut«, »Copy«, »Paste« und »Delete« im Bereich »Edit« haben dieselben Funktionen wie die entsprechenden Programmoptionen.
- Die Schalter »Capture« und »Separate« im Bereich »Edit« werden zur Zeit nicht unterstützt.
- Die Schalter im Bereich »Status/Group« werden zur Zeit nicht unterstützt.
- Mit den In- und Out-Schaltern über den Transportschalter wird der Positionszeiger an den linken bzw. rechten Locator verschoben.
Wenn Sie »Shift« gedrückt halten und den In- oder Out-Schalter drücken, wird der linke bzw. rechte Locator an den Positionszeiger verschoben.

- Mit den RTZ- und END-Schaltern wird der Positionszeiger an den Anfang bzw. das Ende des Projekts verschoben.

- Mit dem Schalter »Quick Punch« wird der »automatische Punch-In« ein- bzw. ausgeschaltet.

Wenn Sie »Shift« gedrückt halten und den Schalter »Quick Punch« drücken, wird der »automatische Punch-Out« ein- bzw. ausgeschaltet.

- Mit dem Loop-Schalter wird der Cycle-Modus ein- bzw. ausgeschaltet.

- Mit dem Schalter »On Line« wird die Synchronisation ein- bzw. ausgeschaltet.

- Den Schaltern »Audition«, »Pre« und »Post« können Sie eigene Funktionen zuweisen.

- Die Transportschalter (Start, Stop, Aufnahme, Vor- und Zurückspulen) des Mackie HUI steuern die entsprechenden Anwendungsoptionen.

- Mit dem Jog-Wheel wird der Positionszeiger verschoben.

- Die Schalter »Scrub« und »Shuttle« werden zur Zeit nicht unterstützt.

- Die Funktion der Cursor-Tasten links neben dem Jog-Wheel entspricht der Funktion der Pfeiltasten auf der Computertastatur.

Wenn der Mode-Schalter eingeschaltet ist, können Sie mit den Cursor-Tasten den Zoom-Faktor im Projekt-Fenster steuern.

- Mit dem Scroll-Schalter im Bereich »DSP Edit/Assign« können Sie die verschiedenen Seiten einer Parametergruppe nacheinander aufrufen.

- Mit dem Compare-Schalter im Bereich »DSP Edit/Assign« können Sie die nächste Seite aufrufen.
Wenn Sie die Shift-Taste im Bereich »Keyboard Shortcuts« gedrückt halten und den Compare-Schalter drücken, wird die letzte Seite angezeigt.

- Mit dem Bypass-Schalter im Bereich »DSP Edit/Assign« können Sie die vorherige Seite aufrufen.
Wenn Sie die Shift-Taste im Bereich »Keyboard Shortcuts« gedrückt halten und den Bypass-Schalter drücken, wird die erste Seite angezeigt.

- Mit dem Insert/Param-Schalter im Bereich »DSP Edit/Assign« können Sie die Anzeige der Namen der verfügbaren Parameter in der unteren Reihe ein- und ausschalten.

F1-Schalter: Selected-Channel-Modus: EQ

- Seite 1 – Verstärkung, Frequenz, Q-Bereich und Ein/Aus für die Tiefen (Lo)
- Seite 2 – Verstärkung, Frequenz, Q-Bereich und Ein/Aus für die tiefen Mitten (Lo-Mid)

- Seite 3 – Verstärkung, Frequenz, Q-Bereich und Ein/Aus für die hohen Mitten (Hi-Mid)

- Seite 4 – Verstärkung, Frequenz, Q-Bereich und Ein/Aus für die Höhen (Hi)

- Schalter über den Drehreglern: EQs umgehen (Bypass)

F2-Schalter: Selected-Channel-Modus: Sends

- Seite 1 bis 8 – Pegel, Ein/Aus, Pre/Post und Bus für Sends 1 bis 8

- Schalter über den Drehreglern: Sends umgehen (Bypass)

F3-Schalter: Selected-Channel-Modus: Routing

- Seite 1 – Ausgangsbus, Monitor, Eingangsbus, Eingangsverstärkung

- Seite 2 – Eingangsphase

- Schalter über den Drehreglern: Monitor

- Die folgenden Funktionen/Schalter sind mit den entsprechenden Mackie-Control-Funktionen identisch: F4-Schalter: Selected-Channel-Modus: Inserts, F5-Schalter: Global-Modus Send Effects, F6-Schalter: Global-Modus Master Effects, F7-Schalter: Global-Modus Instruments (siehe »Mackie Control« auf Seite 19).

- Mit den Locate/Numerics-Schaltern wird der Positionszeiger verschoben.

- Sobald Sie einen numerischen Wert eingeben, wird dieser im Feld für die Zeitanzeige des Mackie HUI angezeigt.

- Sie müssen für einen neuen Wert keine Trennzeichen für zusätzliche Stellen (Punkt, Komma, Semikolon usw.) eingeben.

- Mit dem CLR-Schalter wird das letzte Zeichen gelöscht.
Wenn Sie den Shift-Schalter (im Bereich »Keyboard Shortcuts«) gedrückt halten und den CLR-Schalter drücken, wird der neue Wert gelöscht.

- Wenn Sie den Enter-Schalter drücken, wird der Positionszeiger zur Position des neuen Werts verschoben.

- Mit den Schaltern »+« und »-« wird der Positionszeiger um den durch den neuen Wert bestimmten Zeitwert verschoben.

- Die drei LEDs neben der Zeitanzeige zeigen an, ob als Zeitformat Takte und Zählzeiten (BEATS), ein frame-basierter Timecode (TIME CODE), Feet+Frames (FEET) oder Samples (alle LEDs aus) ausgewählt ist.

Die folgenden Funktionen sind verfügbar:

F8-Schalter: Selected-Channel-Modus: Instrument

- Page 1 – Instrumentauswahl

- Page 2-n – Instrument-Parameter

Radikal Technologies SAC-2K

Mit dem SAC-2K können 32 Kanäle (in Gruppen zu je 8) gesteuert werden.

- Mit den Schaltern »17–24« und »25–32« können Sie von einem Set von acht Kanälen zum nächsten wechseln.
- Mit den Schaltern »1–8« und »9–16« können Sie die Zuweisung der Kanäle auf die Regler (in Schritten von je einem Kanal) ändern.
- Mit dem Select-Schalter über dem Master-Regler können Sie die Motorisierung der Regler ein- und ausschalten.
- Drücken Sie mehrmals auf den Mute/Solo-Schalter (ganz links), um zwischen den verschiedenen Funktionszuweisungen für die Mute/Solo- und Select-Schalter der einzelnen Kanäle umzuschalten.

Die aktuelle Funktionszuweisung wird durch die LED-Anzeige im Schalter angezeigt:

LED-Status	Mute/Solo-Schalter	Select-Schalter
Aus	Spur stummschalten.	Eine einzelne Spur für die detaillierte Bearbeitung auswählen.
Ein	Solo-Modus für die Spur einschalten.	Einzelne Spur auswählen.
Blinkend	Status der Write-Schalter im Mixer steuern.	Status der Read-Schalter im Mixer steuern.

- Mit den From- und To-Schaltern können Sie den Positionszeiger an den linken bzw. rechten Locator setzen. Wenn Sie gleichzeitig den Shift-Schalter gedrückt halten, können Sie den linken bzw. rechten Locator an den Positionszeiger verschieben. Wenn Sie den Shift-Schalter gedrückt halten und die Schalter »<<« oder »>>« verwenden, wird der Positionszeiger an den Anfang bzw. das Ende des Projekts verschoben.
- Wenn Sie den Schalter »Store Marker« drücken, wird ein Marker am Positionszeiger eingefügt. Wenn Sie »Shift« gedrückt halten und den Schalter »Store Marker« drücken, wird das Marker-Fenster geöffnet.
- Mit dem Schalter »Recall Marker« können Sie den Positionszeiger auf den nächsten Marker rechts vom Positionszeiger verschieben. Halten Sie den Shift-Schalter gedrückt und drücken Sie den Schalter »Recall Marker«, um den Positionszeiger nach links auf den nächstgelegenen Marker zu verschieben.

- Mit den Transportschaltern »Play«, »Stop«, »Rec«, »<<« und »>>« können Sie die entsprechenden Programmfunktionen steuern.

- Mit dem Jog-Wheel können Sie den Positionszeiger bewegen.

- Der Scrub-Schalter wird zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Handbuchs nicht unterstützt.

- Der Status des Num-Schalters (im Bereich »Software Navigation«) bestimmt die Funktionszuweisung der Enter-Schalter 1 und 2:

Wenn die Num-LED aufleuchtet, können Sie die Schalter zum Einstellen des Positionszeigers verwenden:

- Sobald Sie einen neuen Wert eingeben, wird in der Zeitanzeige des SAC-2K nicht mehr die Position des Positionszeigers, sondern der neue Positionswert angezeigt.
- Sie müssen für einen neuen Wert keine Trennzeichen für zusätzliche Stellen (Punkt, Komma, Semikolon usw.) eingeben.
- Num-Schalter: Mit diesem Schalter können Sie den neuen Wert löschen und die Locate-Funktion ausschalten.
- Enter-Schalter: Hiermit setzen Sie den Positionszeiger an eine neue Position (entsprechend dem neuen Wert).
- Store Marker: Der Positionszeiger wird entsprechend dem neuen Wert an eine neue Position gesetzt und an dieser Position wird ein Marker eingefügt.

Wenn die Num-LED nicht aufleuchtet:

- Mit dem Schalter »1« können Sie auf die nächsthöhere Seite (eines Parametersatzes) schalten.
- Wenn Sie »Shift« gedrückt halten und den Schalter »1« drücken, können Sie zur letzten Seite springen.
- Mit dem Schalter »6« können Sie auf die nächstniedrigere Seite umschalten.
- Wenn Sie »Shift« gedrückt halten und den Schalter »6« drücken, springen Sie auf die erste Seite.
- Mit dem Enter-Schalter können Sie die Anzeige der Namen der verfügbaren Parameter in der unteren Reihe ein bzw. ausschalten.
- Mit den Funktionstasten »2« bis »5« und »7« bis »0« bzw. Kombinationen dieser Tasten mit »Shift« können Sie bestimmte Programmfunktionen aufrufen. Weitere Informationen über das Zuweisen von Programmfunktionen zu Funktionstasten von Fernbedienungsgeräten finden Sie im Benutzerhandbuch. Einige dieser Tasten sind bereits zugewiesen (diese Einstellungen können jedoch geändert werden):
5: Mit dieser Taste können Sie die letzte vorgenommene Aktion

rückgängig machen. Halten Sie »Shift« gedrückt und drücken Sie »5«, um die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wiederherzustellen.

7: Kopieren; wenn Sie gleichzeitig den Shift-Schalter drücken, können Sie stattdessen Elemente ausschneiden.

9: Einfügen.

0: Hiermit können Sie das aktuelle Projekt speichern; wenn Sie gleichzeitig Shift gedrückt halten, wird eine Backup-Kopie des aktuellen Projekts erzeugt.

Halten Sie »Shift« gedrückt und verwenden Sie den Schalter »2«, »3«, »4« oder »8«, um den Vergrößerungsfaktor im Projekt-Fenster zu steuern.

Pan-Schalter im Bereich »Mixer-Mode«: Fader-Set-Modus Panning:

- Seite 1 – Panning links/rechts
- Seite 2 – Panning vorn/hinten
- Wenn Sie einen V-Pot drücken, wird die Monitor-Funktion für den entsprechenden Kanal ein- bzw. ausgeschaltet.

High-Schalter: Fader-Set-Modus: EQ High (Höhen):

- Seite 1 – Verstärkung
- Seite 2 – Frequenz
- Seite 3 – Q-Bereich
- Seite 4 – Ein/Aus
- Wenn Sie einen V-Pot drücken, werden die EQs dieses Kanals umgangen (Bypass).

HiMid-, LowMid- und Low-Schalter: Fader-Set-Modus: EQ Mid-High (hohe Mitten), Mid-Low (tiefe Mitten), Low (Tiefen) – dieselbe Funktionalität wie oben).

Schalter »Snd/Ins 1«: Fader-Set-Modus: Send 1:

- Page 1 – Pegel
- Page 2 – Ein/Aus
- Page 3 – Pre/Post
- Seite 4 – Bus
- Wenn Sie einen V-Pot drücken, werden die Sends dieses Kanals umgangen (Bypass).

Schalter »Snd/Ins 2–4«: Fader-Set-Modus: Send 2 bis Send 4 (dieselbe Funktionalität wie oben). Je nach dem Status des Schalters »Snd/Ins« (über dem Schalter »Snd/Ins 1«) werden die Schalter »Snd/Ins 1« bis »Snd/Ins 4« den Sends 1–4 bzw. 5–8 zugewiesen.

EQs-Schalter (im Bereich »Channel-Strips«): Selected-Channel-Modus EQ:

- Seite 1 – Verstärkung, Frequenz, Q und Ein-/Ausschalten der Tiefen (Lo); Verstärkung, Frequenz, Q und Ein-/Ausschalten der tiefen Mitten (Lo Mid)
- Seite 2 – Verstärkung, Frequenz, Q und Ein-/Ausschalten der hohen Mitten (Hi Mid), Verstärkung, Frequenz, Q und Ein-/Ausschalten der Höhen (Hi)
- Wenn Sie einen V-Pot drücken, werden die EQs umgangen (Bypass).

Inserts/Sends-Schalter: Selected-Channel-Modus: Sends:

- Seite 1 – Pegel für Send 1 bis Send 8
- Seite 2 – Ein/Aus für Send 1 bis Send 8
- Seite 3 – Pre/Post für Send 1 bis Send 8
- Seite 4 – Bus für Send 1 bis Send 8
- Wenn Sie einen V-Pot drücken, werden die Sends umgangen (Bypass).

Dynamics-Schalter: Selected-Channel-Modus: Routing:

- Seite 1 – Ausgangsbus, Monitor, Eingangsbus, Eingangsverstärkung, Eingangsphase
- Wenn Sie einen V-Pot drücken, wird die Monitor-Funktion ein- bzw. ausgeschaltet.

Im Kapitel [»Mackie Control«](#) auf [Seite 19](#) finden Sie die Beschreibung der folgenden Schalter bzw. Funktionen: MIDI-Schalter: Selected-Channel-Modus: Inserts; Shift+Inserts/Sends-Schalter: Global-Modus: Send Effects; Shift+Dynamics-Schalter: Global-Modus: Master Effects, Shift+MIDI-Schalter: Global-Modus: Instruments.

Die folgenden Funktionen sind verfügbar:

Instrument-Schalter: Selected-Channel-Modus: Instrument:

- Page 1 – Instrumentauswahl
- Page 2-n – Instrument-Parameter

Roland MCR-8

- ⚠️ Bevor Sie Parameter fernsteuern können, muss der Mode-Schalter der MCR-8 auf »4« eingestellt werden.

Die Roland MCR-8 kann 16 Mixerkanäle sowie die Transportfunktionen steuern. Der A/B-Schalter dient zum Umschalten zwischen den Kanälen 1–8 und 9–16. Mit den folgenden Parametern der MCR-8 werden die entsprechenden Parameter jedes Kanalszugs gesteuert:

- Reglerpegel, Stummschaltung, Solo-Funktion und Panorama

Die folgenden Transportfunktionen der MCR-8 steuern die entsprechenden Programmfunktionen:

- Wiedergabe, Stop, Aufnahme, Rücklauf, Vorlauf

- ⚠️ Bei der MCR-8 wird Rückmeldung über MIDI nicht unterstützt, d.h., der aktuelle Status der Programmparameter wird nicht an der MCR-8 angezeigt. Deshalb genügt eine unidirektionale MIDI-Verbindung zwischen der MCR-8 und dem Programm.

Tascam US-428

Beschreibung

Mit dem Tascam US-428 können bis zu 64 Mixerkanäle ferngesteuert werden.

- Wenn Sie im Dialog »Geräte konfigurieren« den Tascam US-428 hinzufügen, wird im Geräte-Menü die Option »Tascam US-428« angezeigt, über die Sie das entsprechende Fernbedienungs Fenster öffnen können.

In diesem Fenster wird angezeigt, welche Bank (Achtergruppen in der Anwendung) von dem Fernbedienungsgerät gesteuert wird. Wenn Sie eine andere Bank auswählen möchten, verwenden Sie das Einblendmenü in diesem Fenster oder die Bank-Schalter (Links/Rechts) auf dem Gerät.

- Die Transportschalter des Tascam US-428 haben dieselben Funktionen wie im Programm.
- Wenn Sie Marker erzeugen möchten, drücken Sie »Set« und einen Locate-Schalter.

- Wenn Sie einen Regler mit gedrückter Funktionstaste [Null] bewegen, zeigen die Select- und Rec-Anzeigen oberhalb des Reglers an, ob die Reglerposition unter oder über dem aktuellen Reglerpegel im Programm liegt.

Wenn die obere Anzeige leuchtet, liegt die Reglerposition über dem Reglerpegel und umgekehrt. Wenn keine der beiden Anzeigen leuchtet, stimmen die Positionen der Regler für diesen Kanal überein.

- ⚠️ Tascam US-428 unterstützt Rückmeldung über MIDI. Es wird also auf dem Bedienfeld angezeigt, welche Kanäle stummgeschaltet, im Solo-Modus oder ausgewählt sind. Außerdem werden die Auswahl der EQ-Bänder, Aux-Steuerelemente 1–4 und die Transportfunktionen angezeigt. Damit dies (und auch die oben beschriebene Reglerpositionsanzeige) funktioniert, muss für den Ein- und Ausgang »US-428 Control« eingestellt werden.

Mixer

Mit den folgenden Steuerelementen des US-428 können die nachstehenden Parameter der Mixerkanalzüge gesteuert werden:

- Regler: Lautstärke
- Mute/Solo: Mute- und Solo-Funktion (Auswahl mit dem Solo-Schalter)
- Select: Auswahl des zu bearbeitenden Kanals
- Pan-Drehregler: Panorama

- EQ-Gain (Verstärkung)

Mit diesem Drehregler wird die EQ-Verstärkung für die einzelnen Bänder gesteuert. Sie wählen ein Band aus, indem Sie den entsprechenden Schalter (LOW, LOW-MID, HI-MID oder HIGH) drücken. Diese Schalter entsprechen den vier EQ-Bändern im Programm (von links nach rechts).

- EQ-Freq

Mit diesem Drehregler wird die EQ-Frequenz für die einzelnen Bänder gesteuert. Sie wählen ein Band aus, indem Sie den entsprechenden Schalter (LOW, LOW-MID, HI-MID oder HIGH) drücken. Diese Schalter entsprechen den vier EQ-Bändern im Programm (von links nach rechts).

- EQ-Q (Bandbreite)

Mit diesem Drehregler wird der Q-Bereich, der die Breite des Frequenzbands bestimmt, für die einzelnen Bänder gesteuert. Sie wählen ein Band aus, indem Sie den entsprechenden Schalter (LOW, LOW-MID, HI-MID oder HIGH) drücken. Diese Schalter entsprechen den vier EQ-Bändern im Programm (von links nach rechts).

- Aux-Steuerelemente 1 bis 4 und Shuttle-Wheel

Mit diesen Schaltern werden die Effektsendpegel für die Sends 1 bis 4 gesteuert.

- Das Shuttle-Wheel wird zum Vor- und Zurückspulen verwendet, wenn kein Aux-Send ausgewählt ist. Drücken Sie den aktivierten Schalter, um die Auswahl des Aux-Sends aufzuheben.
- Wenn Sie den Asgn-Schalter und einen der Schalter LOW, LOW-MID, HI-MID oder HIGH drücken, wird das entsprechende EQ-Band (de)aktiviert, d.h., der On-Schalter wird ein- bzw. ausgeschaltet.
- Wenn Sie den Asgn-Schalter und einen der Schalter Aux 1 bis Aux 4 drücken, wird der entsprechende Effektsend 1 bis 4 (de)aktiviert, d.h., der On-Schalter wird ein- bzw. ausgeschaltet.

Gallery Software ADRStudio

ADRStudio von Gallery ist eine Software-Anwendung für die Bearbeitung von ADR-Sessions (Automated Dialog Replacement). Sie können ADRStudio auf einem separaten Computer laufen lassen und diesen über MIDI anschließen.

1. Wählen Sie im Geräte-Menü den Befehl »Geräte konfigurieren...« und wählen Sie im Einblendmenü »Gerät hinzufügen« die Option »Gallery Software ADRStudio«.
2. Konfigurieren Sie die MIDI-Eingänge und -Ausgänge entsprechend und weisen Sie den Schaltern »Audition« und »Window/Alt« von ADRStudio Programmbefehle zu. Die ausgewählten Parameter werden den entsprechenden Schaltern in Gallery Software ADRStudio zugewiesen.

ADRStudio steuert die Anwendung und macht sie zu einer erweiterten Bandmaschine. ADRStudio steuert u.a. die Aufnahme, die Spurbenennung und die allgemeine Handhabung.

- Genaue Informationen über die Funktionen, Parameter usw. finden Sie in der Dokumentation der Gallery Software.

WK-Audio ID

Der WK Audio ID Controller eignet sich für Audiobearbeitung, d.h. Post Production, Music Tracking und Sound Design. Mit dem Controller können Sie außerdem die Programmfunktionen steuern.

1. Wählen Sie im Geräte-Menü den Befehl »Geräte konfigurieren...« und wählen Sie im Einblendmenü »Gerät hinzufügen« die Option »WK-Audio ID«.

2. Konfigurieren Sie die MIDI-Eingänge und -Ausgänge entsprechend und weisen Sie den User-Schaltern von WK-Audio ID Programmbefehle zu.

Die ausgewählten Parameter werden den entsprechenden Schaltern des WK-Audio-ID-Controllers zugewiesen.

- Genaue Informationen über die Funktionen, Parameter usw. finden Sie in der Dokumentation des WK-Audio-ID-Controllers.

Yamaha 01V


Mit dem Yamaha 01V können Sie die Anwendung fernsteuern. Bevor Sie mit der Fernbedienung beginnen können, muss der 01V folgendermaßen eingestellt werden:

- Stellen Sie das Gerät so ein, dass MIDI-Parameterwechselbefehle empfangen und übertragen werden können.
- Stellen Sie das Gerät so ein, dass Programmwechselbefehle für MIDI-Controller nicht empfangen und übertragen werden können.
- Stellen Sie die Parameter »Tx CH« und »Rx CH« auf »1« ein.
- Die Option »Local Control« sollte auf »Off« eingestellt sein. Sobald die Option »Local Control« ausgeschaltet ist, ist die Fernbedienung eingeschaltet.

Die Fernbedienung der Anwendung mit Hilfe des Yamaha 01V ist sehr übersichtlich, da beinahe jeder Parameter über einen Gegenpart im 01V-Mischpult verfügt. Der aktuelle Status aller steuerbaren Parameter wird dem 01V übermittelt und mit Hilfe der motorisierten Regler, Anzeigen usw. am Bedienfeld angezeigt. (Damit dies funktioniert, ist eine bidirektionale MIDI-Verbindung zwischen dem Yamaha 01V und dem Programm erforderlich.)

Um die Fernbedienung von 32 Kanälen leichter zu gestalten, werden zwei getrennte »Layouts« zum Steuern verwendet, von denen jedes 16 Mixerkanäle steuert. Mit dem Memory-Schalter des Yamaha 01V können Sie zwischen VST-Layout 1 und 2 hin- und herschalten. Auf Seite 1 wird das VST-Layout 1 und auf Seite 2 das VST-Layout 2 angezeigt.

Die nachfolgend aufgeführten Parameter für die Kanäle 1–32 im Mixer können ferngesteuert werden:

 Es kann sein, dass die Wertebereiche der Parameter im 01V nicht immer mit den tatsächlichen Parameterbereichen übereinstimmen.

▪ **Reglerpegel, Stummschaltung und Panorama**

Mit den Steuerelementen des 01V für diese Parameter werden die entsprechenden Programmparameter gesteuert.

▪ **Effektsends 1–6**

Mit den Aux-Steuerelementen 1–4 des 01V werden die Effektsends 1–4 gesteuert und mit den Effect-Steuerelementen 1 und 2 die Effektsends 5 und 6.

▪ **EQ-Frequenz, Verstärkung (Gain) und Q-Bereich (4 Bänder)**

Mit den Steuerelementen des 01V für diese Parameter werden die entsprechenden Programmparameter gesteuert.

▪ **Stereo-Masterlautstärke**

Mit dem Steuerelement des 01V für diesen Parameter wird der entsprechende Programmparameter gesteuert.

▪ Die Masterlautstärke der Send-Effekte 1–4 wird über die »Aux Master« 1 bis 4 des 01V gesteuert und die Masterlautstärke der Send-Effekte 5 und 6 über die »Effect Master« 1 und 2 des 01V.

Mit dem Layout 1 steuert das 01V die folgenden Kanäle:

- Mit Channel 1–12, 13/14 und 15/16 werden die Kanäle 1–14 gesteuert.
- Mit Return 1 und 2 des 01V werden die Kanäle 15 und 16 gesteuert.

Mit dem Layout 2 steuert das 01V die folgenden Kanäle:

- Mit Channel 1–12, 13/14 und 15/16 werden die Kanäle 17–30 gesteuert.
- Mit Return 1 und 2 des 01V werden die Kanäle 31 und 32 gesteuert.

Yamaha DM2000/DM 2000v2

Yamaha DM2000 ist eine digitale Mixerkonsole, die die vollständige Automation nahezu aller Mixerparameter bietet und eine effektive Integration digitaler Audio-Workstations wie Cubase oder Nuendo ermöglicht.

- Genaue Informationen über die Funktionen, Parameter usw. finden Sie in der Dokumentation zum Yamaha DM2000.

Die folgenden Funktionen sind verfügbar:

Automix-Bereich

Benutzer-definierter Schalter	DM 2000-Schalter	Programmfunktion
#0	Display	Automationsfeld öffnen/schließen
#1	Enable	Preview-Modus
#2	Rec	Punch Preview
#3	Abort	Dropout-Modus Touch
#4	Auto rec	Dropout-Modus Latch
#5	Return	Dropout-Modus X-Over
#6	Relative	Trim-Modus
#7	Touch sense	Automationsdaten schreiben für alle Spuren ein/aus

Set und benutzerdefinierte Schalter:

Benutzer-definierter Schalter	DM 2000-Schalter	Programmfunktion
#1	Set + suspend	Suspend Preview
#2	Set + write	Punch on Play
#3	Set + touch	Punch Log: Ausgewählte laden
#4	Set + latch	Punch Log: Ausgewählte behalten
#5	Set + read	Lücken füllen - bis zum Punch-In
#6	Set + trim	Loop füllen
#7	Set + off	Lücken füllen - bis zum Ende des Projekts
#8	Fader	Suspend Write - Volume
#9	ON	Suspend Write - Mute
#10	PAN	Suspend Write - Pan
#11	Surround	Suspend Write - Inserts
#12	AUX	Suspend Write - Sends
#13	AUX on	Suspend Write - Others
#14	EQ	Suspend Write - EQ

Benutzer-definierter Schalter	DM 2000-Schalter	Programmfunktion
#8	Set + Fader	Suspend Read - Volume
#9	Set + ON	Suspend Read - Mute
#10	Set + PAN	Suspend Read - Pan
#11	Set + Surround	Suspend Read - Inserts
#12	Set + AUX	Suspend Read - Sends
#13	Set + AUX on	Suspend Read - Others
#14	Set + EQ	Suspend Read - EQ

- [Auto]: Write-Modus
- [Set] + [Auto]: Read-Modus
- Studio 1–4 als [Aux9]–[Aux12] hinzugefügt zu DM2000 – Bedienung wie bei Sends (volume, on/off, pre/post unterstützt)
- Matrix [Aux9]–[Aux12] weist Studio 1–4 den Encodern über den Reglern zu
- Selected-Channel-Modus Aux9–12 weist Studio 1–4 zu

Yamaha DM1000v2

Yamaha DM1000v2 ist eine digitale Mixerkonsole, die die vollständige Automation nahezu aller Mixerparameter bietet und eine effektive Integration digitaler Audio-Workstations wie Cubase oder Nuendo ermöglicht.

- Genaue Informationen über die Funktionen, Parameter usw. finden Sie in der Dokumentation zur Yamaha DM1000v2.

Yamaha 01v96v2

Yamaha 01v96v2 ist eine digitale Mixerkonsole, die die vollständige Automation nahezu aller Mixerparameter bietet und eine effektive Integration digitaler Audio-Workstations wie Cubase oder Nuendo ermöglicht.

- Genaue Informationen über die Funktionen, Parameter usw. finden Sie in der Dokumentation zur Yamaha 01v96v2.

Yamaha 02r96v2

Yamaha 02r96v2 ist eine digitale Mixerkonsole, die die vollständige Automation nahezu aller Mixerparameter bietet und eine effektive Integration digitaler Audio-Workstations wie Cubase oder Nuendo ermöglicht.

- Genaue Informationen über die Funktionen, Parameter usw. finden Sie in der Dokumentation zur Yamaha 02r96v2.

Yamaha 01x

Yamaha 01x ist eine digitale Mixerkonsole, die die vollständige Automation nahezu aller Mixerparameter bietet und eine effektive Integration digitaler Audio-Workstations wie Cubase oder Nuendo ermöglicht.

- Genaue Informationen über die Funktionen, Parameter usw. finden Sie in der Dokumentation zur Yamaha 01x.

Die folgenden Funktionen sind verfügbar:

[Shift]+[Send FX]: Studio Sends für ausgewählten Kanal

- Page 1 – Pegel
- Page 2 – Ein/Aus
- Page 3 – Pre/Post
- Page 4 – Panning links/rechts

[Instruments]: Instrument für ausgewählten Kanal (Zuweisung von Instrumenten- und MIDI-Spuren zu VSTis im Fenster »VST-Instrumente«)

- Page 1 – Instrumentauswahl
- Page 2-n – Instrument-Parameter
- [Shift]+[Instruments]: Zugriff auf Fenster »VST-Instrumente« (wie v3.x)

2

Mackie Control

Das Steinberg-Layout für Mackie Control

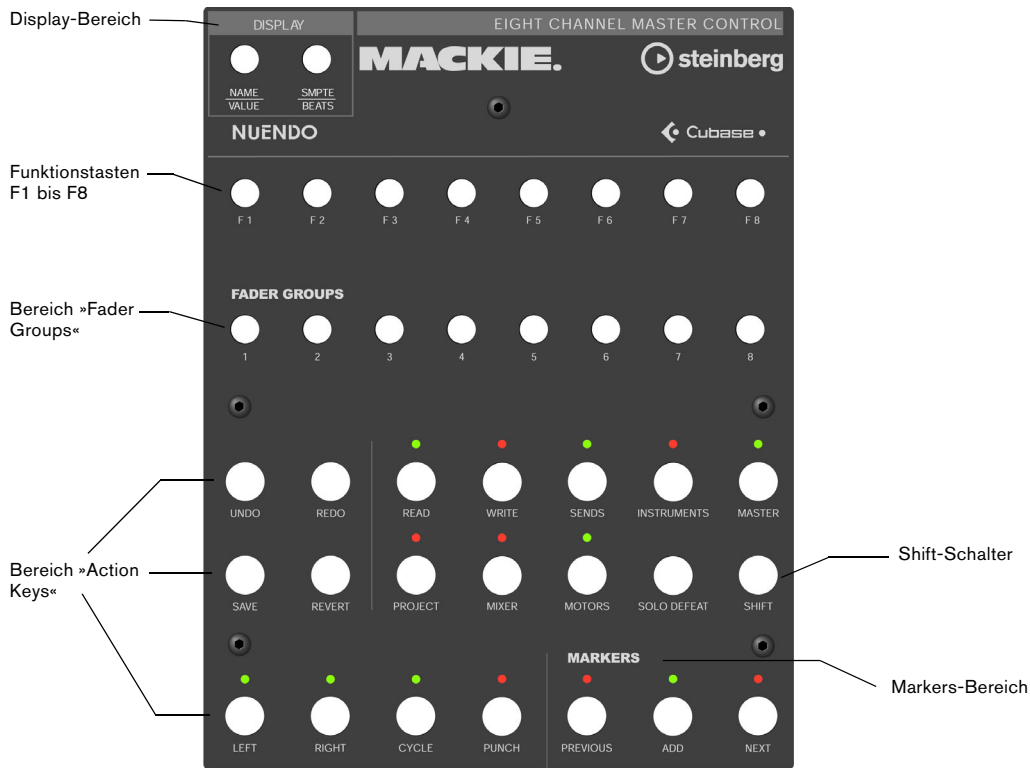
In diesem Abschnitt wird das Steinberg-spezifische Layout für Mackie Control beschrieben. Des Weiteren erhalten Sie hier Informationen über das Erweiterungsmodul Mackie Control XT 8.

Mit Ihrer Mackie Control erhalten Sie eine Overlay-Folie mit allen Steinberg-spezifischen Tastaturzuweisungen für das Gerät. Die Overlay-Folie kann über der oberen rechten Ecke der Mackie Control, genau über den Transportfunktio-

nen angebracht werden. Diese Tastaturzuweisungen werden zur Fernbedienung des Programms verwendet.

Sie können die Overlay-Folie auch bei Mackie anfordern. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hardware-Händler.

Die Overlay-Folie für Steinberg ist in folgende Bereiche unterteilt:



Beachten Sie, dass sich die in diesem Kapitel verwendeten Tastaturzuweisungen auf das Steinberg-Overlay beziehen, die Bezeichnungen auf dem Gerät werden hier nicht verwendet.

Der Shift-Schalter

Der Shift-Schalter befindet sich rechts im Bereich der »Action Keys« in der zweiten Reihe. Der Shift-Schalter wird immer zusammen mit einem anderen Schalter verwendet und erweitert somit die Funktion des anderen Schalters. Alleine verwendet hat der Shift-Schalter keine Funktion.

Mackie Control XT

Die Erweiterungsmodule Mackie Control XT 8 werden ebenfalls unterstützt. Alle Schieberegler und Encoder/Anzeigen werden in einer Oberfläche zusammengefasst. Dabei gilt Folgendes:

- Wenn im Encoder-Bereich die Daten für einen Kanal angezeigt werden (Modus »Channel strip« bzw. bei Plug-Ins), werden die Parameter auf allen Geräten, von links nach rechts angezeigt.
- Die Navigation im Bereich »Fader Banks« und die Zuweisungen im Encoder-Bereich werden über das Haupt-Fernbedienungsgerät Mackie Control gesteuert.
- Für jede Mackie Control und Mackie Control XT muss ein neues Gerät im Dialog »Geräte konfigurieren« hinzugefügt werden.

Wählen Sie für jedes Gerät die entsprechenden MIDI-Anschlüsse.

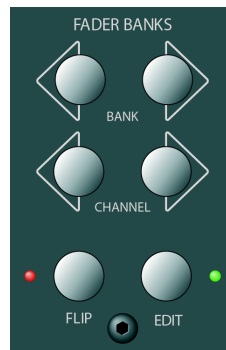
- Das Gerät, das in der Geräteliste auf oberster Ebene steht, entrichtet den Kanälen ganz rechts und umgekehrt. Stellen Sie sicher, dass die verwendeten MIDI-Anschlüsse für »All MIDI Inputs« ausgeschaltet sind.

Grundlegende Verfahren beim Mischen mit Mackie Control

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Schieberegler und die Schalter darüber (Solo, Mute, Select und Rec) verwenden und wie Sie festlegen können, welche Kanäle von den Einstellungen beeinflusst werden.

Auswählen der zu steuernden Kanäle

Mit dem Bereich »Fader Banks« auf der Mackie Control können Sie acht unterschiedliche Kanäle der Anwendung steuern (sowie den Master-Level, für den ein separater Schieberegler zur Verfügung steht). Sie können mit dem Bereich »Fader Banks«, und mit dem Bereich »Fader Groups« festlegen, welche Kanäle Sie steuern möchten.



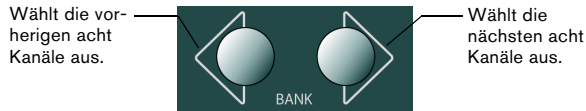
Der Bereich »Fader Banks«



Der Bereich »Fader Groups«

Die Steuerelemente des Bereichs »Fader Banks«

Wenn Sie von einem Set von acht Kanälen zum nächsten schalten möchten, drücken Sie im Bereich »Fader Banks« auf den linken bzw. den rechten Bank-Schalter. Wenn Sie z. B. gerade die Mixerkanäle 1 bis 8 steuern, drücken Sie auf den rechten Bank-Schalter, um die nächsten acht Kanäle, d. h. die Kanäle 9 bis 16, auszuwählen. Wenn Sie zu den vorherigen acht Kanälen zurückgehen möchten, drücken Sie auf den linken Bank-Schalter.



- Wenn Sie im Bereich »Fader Banks« auf den linken oder rechten Channel-Schalter drücken, ändert sich die Zuweisung der Schieberegler stattdessen in Schritten von einem Kanal.

Angenommen, die Schieberegler steuern derzeit die Audiokanäle 9 bis 16. Wenn Sie nun auf den linken Channel-Schalter drücken, verschiebt sich die Zuweisung um einen Schritt nach links und die Kanäle 8 bis 15 werden gesteuert.

- Wenn Sie auf den Flip-Schalter im Bereich »Fader Banks« drücken, wird die Parameterzuweisung zwischen den Schieberegler und den V-Pots (Drehreglern) verschoben, d. h. die Parameter, die zuvor mit einem Schieberegler gesteuert wurden, werden nun mit dem entsprechenden V-Pot gesteuert.
- Wenn Sie auf den Edit-Schalter im Bereich »Fader Banks« drücken, wird ein Editor für die aktuelle Auswahl geöffnet.
- Wenn Sie Shift gedrückt halten und den Edit-Schalter drücken, wird das aktive Fenster geschlossen.

Verwenden der Steuerelemente im Bereich »Fader Groups«

Im Mixer können Sie so genannte Mixer-Ansicht-Presets erstellen, indem Sie die Kanäle auswählen, die angezeigt werden sollen und auf den Schalter »Mixer-Ansicht-Preset speichern« unten im Mixerfenster klicken.

Die Steinberg-Tastaturzuweisungen für Mackie Control verwenden diese Funktion. Im Bereich »Fader Groups« wird die erste Mixeransicht, die Sie in der Anwendung speichern, dem Schalter 1 zugewiesen, die zweite Mixer-

ansicht dem Schalter 2 usw. Auf diese Weise können Sie zwischen einer beliebigen der ersten acht erzeugten Mixersichten umschalten, indem Sie auf einen der Schalter im Bereich »Fader Groups« drücken.

Verwenden der Schieberegler

Mit den Schieberegler der Mackie Control können Sie manuell den Pegel und den Gesamtmix steuern sowie genaue Anpassungen der entsprechenden Kanalpegel in der Anwendung vornehmen. Die Schieberegler sind motorisiert und vollziehen jede Pegelautomation nach, die Sie in Ihren Projekten vorgenommen haben. Wenn Sie ein neues Set von acht zu steuernden Kanälen auswählen, bewegen sich die Regler sofort, um die aktuellen Pegel dieser acht Kanäle anzuzeigen.

- Die Schieberegler sind berührungsempfindlich, d. h., sobald Sie einen Schieberegler berühren, werden die Regler-Motoren ausgeschaltet.

Bei automatischen Pegeländerungen können Sie also jederzeit einen Schieberegler bewegen und so die Automation überschreiben, genauso wie Sie auf dem Bildschirm mit der Maus auf einen bewegten Schieberegler klicken und seine Position halten können.

- Auch wenn die motorisierten Schieberegler der Mackie Control sehr leise sind, möchten Sie vielleicht in bestimmten Fällen absolute Stille haben, z. B. beim Mischen von sehr leisen Musikstücken. In diesem Fall können Sie die Regler-Motoren durch Drücken des Motors-Schalters im Bereich der »Action Keys« ausschalten.

Drücken Sie erneut auf den Motors-Schalter. Die Motoren sind nun wieder eingeschaltet und bewegen sich entsprechend der aktuellen Pegel.

- ⚠ Das Ausschalten der Motoren beeinflusst die Automation nicht. Die Automationsdaten werden wie gewohnt in Ihrem Projekt wiedergegeben.

Rec/Rdy

Mit den Rec/Rdy-Schaltern direkt unter der Reihe der V-Pots (Drehregler) können Sie die Spur in Aufnahmebereitschaft versetzen. Die LEDs darunter sind Statusanzeigen.



Die Signal-LEDs unter den Rec/Rdy-Schaltern zeigen die Signalaktivität der Kanäle an. Eine LED leuchtet auf, sobald die Pegelanzeige für einen Kanal eine Aktivität anzeigt.

Mute und Solo



Mit den Mute- und Solo-Schaltern unter den Rec/Rdy-Schaltern können Sie Kanäle entweder stummschalten (Mute) oder separat anhören (Solo). Dabei gilt Folgendes:

- Sie können mehrere Kanäle gleichzeitig stummschalten (Mute) bzw. separat anhören (Solo).
- Die Mute- und Solo-Schalter zeigen immer den Status des aktuellen Sets von acht Kanälen an!

Wenn Sie also einen Kanal stummschalten und dann ein anderes Set von acht Kanälen zur Reglersteuerung auswählen, wird der entsprechende Mute-Schalter dunkel.

⚠ Die LED »Rude Solo« oben rechts im Bedienfeld der Mackie Control leuchtet auf, wenn Sie einen Kanal separat anhören. Sie können die Solofunktion bzw. die Stummschaltung für jeden Kanal bzw. jede Kanalkombination ausschalten, indem Sie (mit gedrücktem Shift-Schalter bzw. ohne ihn zu drücken) auf den Schalter »Solo Defeat« drücken, siehe »Fensterbezogene Funktionen« auf Seite 33.

Verwenden der Select-Schalter



In der obersten Schalterreihe über den Schieberegler befinden sich die Select-Schalter. Mit diesen Schaltern können Sie einzelne Kanäle auswählen, um detaillierte Einstellungen vorzunehmen (siehe »Der Modus »Selected Channel«« auf Seite 24).

- Sie können nur jeweils einen Kanal auswählen.
- Wenn Sie die Solo-Funktion für einen Kanal einschalten, wird dieser Kanal automatisch ausgewählt.
- Wenn Sie einen Kanal auswählen und dann ein anderes Set von acht Kanälen zur Fernbedienung auswählen, wird der Select-Schalter dunkel.

Der Kanal ist dann zwar immer noch ausgewählt, er wird jedoch durch die aktuellen Reglereinstellungen (Set) nicht dargestellt.

Automation

Der Read- und der Write-Schalter in der oberen Reihe der »Action Keys« steuern den Status der Read- und Write-Funktionen im Mixer des Programms, so dass Sie die Mixerautomation fernsteuern können.

- Drücken Sie auf den Read-Schalter, um das Einlesen von Automationsdaten für den ausgewählten Kanal zu aktivieren.
- Halten Sie den Shift-Schalter gedrückt und drücken Sie auf den Read-Schalter, um das Einlesen von Automationsdaten für alle Kanäle zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
- Drücken Sie auf den Write-Schalter, um das Einlesen von Automationsdaten für den ausgewählten Kanal zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
- Halten Sie den Shift-Schalter gedrückt und drücken Sie auf den Write-Schalter, um die Aufnahme von Automationsdaten für alle Kanäle zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

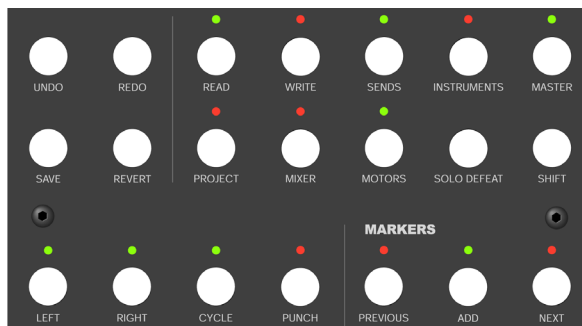
Verwenden des Steuerungsbereichs

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit Hilfe des Steuerungsbereichs VST-Einstellungen vornehmen können: EQ, Effektsends, Effekt- und VST-Instrumentenparameter usw. Hier werden auch die Parameterseiten (Pages) beschrieben, die im Display von Mackie Control angezeigt werden.

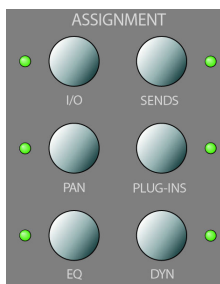
Grundlegende Funktionen

Auswählen einer Parametergruppe

Wenn Sie die Einstellungen eines Parameters im Display anzeigen lassen und die Werte mit den V-Pots (Drehreglern) bearbeiten möchten, müssen Sie die entsprechende Parametergruppe auswählen. Drücken Sie hierzu auf einen der Schalter im Assignment-Bereich bzw. im Bereich der »Action Keys«.



Der Bereich der »Action Keys«



Der Assignment-Bereich

Die drei Modi

In der Mackie Control können Sie einen von drei Modi auswählen: »Selected Channel«, »Fader Set« oder »Global«. Welcher Modus ausgewählt wird, hängt davon ab, welche Parametergruppe Sie auswählen. Wenn Sie z.B. im Assignment-Bereich auf den Pan-Schalter drücken, schaltet Mackie Control in den Modus »Fader Set«.

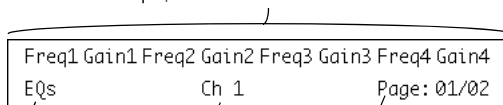
Die Funktion der drei Modi wird auf den folgenden Seiten beschrieben.

Der Modus »Selected Channel«

In diesem Modus können Sie auf bis zu acht unterschiedliche Parametergruppen für einen einzelnen, ausgewählten Kanal zugreifen. Dies ähnelt dem Arbeiten mit einem einzelnen, vertikalen Kanalzug auf einem Mischpult, mit dem Sie Panorama, EQ, Sends usw. für einen einzelnen Kanal einstellen können.

Wenn Sie in diesem Modus eine Parametergruppe auswählen, werden im Display folgende Informationen angezeigt:

In der oberen Reihe werden die Namen der verfügbaren Parameter angezeigt. Jeder Parameter kann mit dem entsprechenden V-Pot (Drehregler) gesteuert werden. In diesem Beispiel steuert V-Pot 1 den Parameter »Freq1«, V-Pot 2 den Parameter »Gain1« usw.



Der Name der ausgewählten Parametergruppe.

Der ausgewählte Kanal.

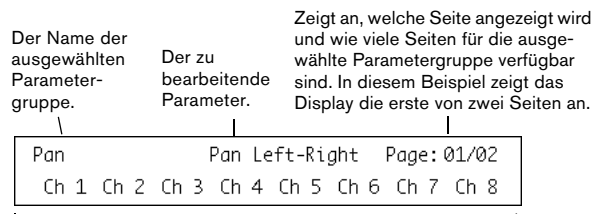
Zeigt an, welche Seite angezeigt wird und wie viele Seiten für die ausgewählte Parametergruppe verfügbar sind. In diesem Beispiel zeigt das Display die erste von zwei Seiten an.

- Drücken Sie einen der acht Select-Schalter über den Schieberegler, um auszuwählen, welchen Kanal Sie im Modus »Selected Channel« bearbeiten möchten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter »Verwenden der Select-Schalter« auf Seite 23.

Der Modus »Fader Set«

In diesem Modus können Sie eine einzelne Parametergruppe für acht verschiedene Kanäle (das aktuelle Fader-Set) anzeigen und bearbeiten. Dies ähnelt dem Arbeiten mit einem horizontalen Segment auf einem Mischpult, z.B. den Panoramareglern für acht aufeinander folgende Kanäle.



In der unteren Reihe werden die Namen der acht Kanäle des aktuellen Fader-Sets angezeigt. Sie können die ausgewählten Parameter für jeden der acht Kanäle mit den entsprechenden V-Pots (Drehreglern) steuern. In diesem Beispiel steuert V-Pot 1 den Pan-Parameter für den Kanal »Ch1«, der V-Pot 2 steuert denselben Parameter für den Kanal »Ch2« usw.

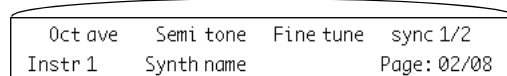
- Verwenden Sie die Schalter im Bereich »Fader Banks« und/oder »Fader Groups«, um auszuwählen, welches Set von acht Kanälen Sie bearbeiten möchten (siehe »Auswählen der zu steuernden Kanäle« auf Seite 21).

Der Global-Modus

In diesem Modus können Sie allgemeine Einstellungen vornehmen, d.h. Einstellungen, die sich nicht auf die einzelnen Kanäle beziehen. Dazu gehören z.B. Parametereinstellungen für die Send-Effekte, die Master-Effekte und die VST-Instrumente.

Was genau im Display dargestellt wird, hängt davon ab, welche Parametergruppe Sie ausgewählt haben. In diesem Beispiel ist die Gruppe »Instruments« ausgewählt und das Display zeigt die Einstellungen für ein oder mehr eingeschaltete VST-Instrumente an:

In der oberen Reihe werden die Namen der verfügbaren Parameter angezeigt. Es werden nur vier Parameter auf einer Seite angezeigt, so dass auch längere Parameternamen dargestellt werden können. Jeder Parameter kann mit einem der beiden V-Pots (Drehregler) darüber gesteuert werden. In diesem Beispiel wird der Octave-Parameter mit V-Pot 1 bzw. 2 gesteuert, der Semitone-Parameter mit V-Pot 3 bzw. 4 usw.



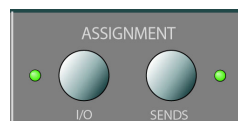
Der Name der ausgewählten Parametersubgruppe. Parametersubgruppen werden unter »Parametersubgruppen« auf Seite 26 beschrieben.

Der Name des VST-Instruments

Zeigt an, welche Seite angezeigt wird und wie viele Seiten für die ausgewählte Parametergruppe verfügbar sind. In diesem Beispiel zeigt das Display die zweite von acht Seiten an.

Verwenden des Steuerungsbereichs

Wenn Sie eine Parametergruppe (bzw. Parametersubgruppe, siehe unten) ausgewählt haben, müssen Sie die Seite mit dem gewünschten Parameter aufrufen. Drücken Sie auf den Schalter »I/O«, um die vorherige Seite aufzurufen und auf den Sends-Schalter, um die nächste Seite aufzurufen.



- Wenn Sie den Shift-Schalter (rechts in der zweiten Schalterreihe im Bereich der »Action Keys«) gedrückt halten und auf einen der Schalter drücken, gelangen Sie zur ersten bzw. letzten Seite.

Wenn der gewünschte Parameter im Display angezeigt wird, können Sie seinen Wert mit dem entsprechenden V-Pot (Drehregler) einstellen.

- Wenn Sie den V-Pot bewegen, werden im Display an Stelle der Parameternamen die Parameterwerte angezeigt. Wenn Sie den V-Pot loslassen, wird der Parameterwert noch einen Moment im Display angezeigt, bevor die Anzeige auf Parameternamen zurückspringt.

- Wenn Sie die Parameterwerte anzeigen möchten, ohne Änderungen vorzunehmen, drücken Sie auf den Name/Value-Schalter im Display-Bereich.

Im Display werden nun Parameterwerte angezeigt. Drücken Sie erneut auf den Schalter, um wieder die Parameternamen anzuzeigen.

- Die Parameterwerte können Sie auch an den LED-Kränzen der V-Pots ablesen.

Parametersubgruppen

Die meisten Einstellungen sind wie folgt aufgebaut: Eine Parametergruppe (auf die Sie durch Drücken eines Schalters im Assignment-Bereich bzw. im Bereich der »Action Keys« zugreifen können) enthält eine bzw. mehrere Seiten mit einem bzw. mehreren Parametern.

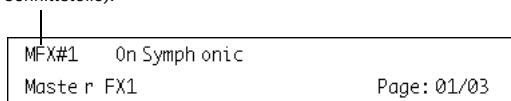
Für Send-Effekte, Master-Effekte, VST-Instrumente (Global-Modus) und Insert-Effekte (Modus »Selected Channel«) gibt es jedoch noch eine zusätzliche Ebene: die Parametersubgruppe. Die Parameter für Master-Effekte sind z.B. wie folgt aufgeteilt:

Die Parametergruppe der Master-Effekte beinhaltet acht Subgruppen – eine für jede Master-Effektschnittstelle in der Anwendung. Jede Subgruppe enthält eine Anzahl von Seiten mit einer Anzahl von Parametern (die genaue Anzahl hängt von den eingeschalteten Effekten ab).

- Wenn Sie eine andere Parametersubgruppe auswählen möchten, verwenden Sie auf der ersten Seite der aktuellen Subgruppe V-Pot 1.

In der Abbildung unten wird die erste Seite der ersten Parametersubgruppe der Gruppe »Master Effects« angezeigt.

Master-Effektschnittstelle 1. Verwenden Sie V-Pot 1, um eine andere Parametersubgruppe auszuwählen (d.h. eine andere Master-Effektschnittstelle).



Die Symbole

Auf den folgenden Seiten werden die unterschiedlichen Parametergruppen beschrieben. Auf dem Bedienfeld der Mackie Control sind die Parametergruppen in drei Modi unterteilt: »Selected Channel«, »Fader Set« und »Global«.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit zeigt ein Symbol an, auf welchen Modus Bezug genommen wird:



Dieses Symbol zeigt an, dass sich die Parametergruppe im Modus »Selected Channel« befindet und Sie wie bei einem einzelnen, vertikalen Kanalzug auf einem Mischpult arbeiten können.



Dieses Symbol zeigt an, dass sich die Parametergruppe im Modus »Fader Set« befindet und Sie wie bei einem horizontalen Segment auf einem Mischpult arbeiten können.



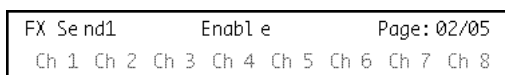
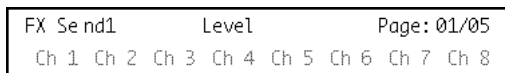
Dieses Symbol zeigt den Global-Modus an.

Wenn für eine Gruppe von Parametern mehrere Seiten mit Parametereinstellungen verfügbar sind, wird dies durch folgendes Symbol gekennzeichnet:



Dieses Symbol entspricht den Page-Schaltern im Assignment-Bereich der Mackie Control.

In diesem Beispiel müssen Sie die Schalter »I/O« bzw. »Sends« verwenden, um zwischen den Seiten der Parameter »Level« (Pegel) und »Enable« (Aktivieren) umzuschalten:

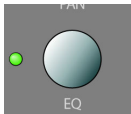




Selected Channel: EQ

Drücken Sie auf den EQs-Schalter im Assignment-Bereich, um auf die EQ-Regler für den ausgewählten Kanal zuzugreifen. Wenn Sie gleichzeitig auf Shift + EQ drücken, wird für den ausgewählten Kanal pro Seite ein Band angezeigt.

Drücken Sie auf einen der Select-Schalter über den Schieberegler, um einen Kanal auszuwählen.



Die Regler für die Equalizer sind in 2 Seiten unterteilt:

- Seite 1

Mit diesen Parametern können Sie die Frequenz (Freq) und die Verstärkung (Gain) für alle vier Frequenzbänder bestimmen.

- Seite 2

Mit diesen Parametern können Sie den Equalizer ein-/ausschalten (Enable) und die Güte (Q) für alle vier Frequenzbänder festlegen.

Freq1	Gain1	Freq2	Gain2	Freq3	Gain3	Freq4	Gain4
EQs		Ch 1					Page: 01/02



Enab1	Q1	Enab2	Q2	Enab3	Q3	Enab4	Q4
EQs		Ch 1					Page: 02/02



Selected Channel: FX Send

Drücken Sie auf den DYN-Schalter im Assignment-Bereich, um auf die FX-Send-Regler (Aux-Regler) für den ausgewählten Kanal zuzugreifen. Wenn Sie gleichzeitig auf Shift+ DYN drücken, können Sie im Modus »Fader Set« durch die Modi »FX Send 1« bis »FX Send 8« schalten.

Drücken Sie auf einen der Select-Schalter über den Schieberegler, um einen Kanal auszuwählen.



Die Steuerelemente für die Sends sind in 4 Seiten unterteilt:

- Seite 1

Mit diesen Parametern können Sie bestimmen, mit welchem Pegel das Signal des Kanals auf den FX-Send (Effektweg) gegeben wird.

- Seite 2

Mit diesen Parametern können Sie jeden einzelnen FX-Send ein-/ausschalten (Enable).

- Seite 3

Mit diesen Parametern können Sie bestimmen, ob das Effektweg-Signal vor oder nach dem Kanallautstärkeregler abgegriffen wird (Pre/Post).

Seite 4

Mit diesen Parametern können Sie das Ziel (Bus) des Effektweg-Signals auswählen.

Leve1	Leve2	Leve3	Leve4	Leve5	Leve6	Leve7	Leve8
FX Se nd		Ch 1					Page: 01/04



Enab1	Enab2	Enab3	Enab4	Enab5	Enab6	Enab7	Enab8
FX Se nd		Ch 1					Page: 02/04



Pre1	Pre2	Pre3	Pre4	Pre5	Pre6	Pre7	Pre8
FX Se nd		Ch 1					Page: 03/04



Bus1	Bus2	Bus3	Bus4	Bus5	Bus6	Bus7	Bus8
FX Se nd		Ch 1					Page: 04/04

⚠ Über die Ausgangsziele der Busse können Sie steuern, ob das FX-Send-Signal direkt an die internen Effekte, an die Gruppenkanäle oder an einen Busausgang der Soundkarte (vorausgesetzt diese verfügt über zusätzliche Ausgänge) gesendet werden soll.

Selected Channel: Inserts

Drücken Sie auf den Schalter »Plug-Ins«, um auf die Parameter für die Insert-Effekte des ausgewählten Kanals zuzugreifen.

Drücken Sie auf einen der Select-Schalter über den Schieberegler, um einen Kanal auszuwählen.



■ Wenn Parameterseite 1 (Page 01) ausgewählt ist, können Sie mit V-Pot 1 auswählen, welche Insert-Schnittstelle Sie bearbeiten möchten (siehe »Parametersubgruppen« auf Seite 26).

Wenn Sie für die Insert-Schnittstelle keinen Effekt ausgewählt haben, wird dies durch »No Effect« angezeigt.

IFX#1	Off No Ef fect	
Inser t1	Ch 1	Page: 01/01

Nachdem Sie im Programm ein PlugIn ausgewählt haben, zeigt das Display das für diese Effektschnittstelle ausgewählte PlugIn an. Die Page-Anzeige wird aktualisiert, so dass die Anzahl der Seiten angezeigt wird, die für die Anzeige aller Parameter des ausgewählten PlugIns benötigt werden.

Im folgenden Beispiel wurde das PlugIn »Reverb32« ausgewählt.

IFX#1	On Rever b32	
Inser t1	Ch 1	Page: 01/03



Mix	Pred elay	Rev. Time	Lo Cut
Rever b32	Ch 1		Page: 02/03



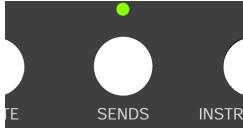
Hi Cut	Room size	
Rever b32	Ch 1	Page: 03/03



Selected Channel: Studio Sends

Drücken Sie auf den Sends- und den Shift-Schalter im Bereich »Action Keys«, um auf die Parameter für die Studio Sends des ausgewählten Kanals zuzugreifen.

Drücken Sie auf einen der Select-Schalter über den Schiebereglern, um einen Kanal auszuwählen.



Die Steuerelemente für die Studio Sends sind in 4 Seiten unterteilt:

- Seite 1

Send-Pegel für die einzelnen Studio Sends.

- Seite 2

Mit diesen Parametern können Sie jeden Studio Send einzeln ein-/aus-schalten (Enable).

- Seite 3

Mit diesen Parametern können Sie bestimmen, ob das Effektweg-Signal vor oder nach dem Kanallautstärkeregler abgegriffen wird (Pre/Post).

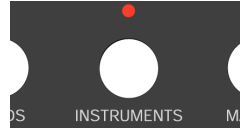
- Seite 4

Mit diesen Parametern können Sie das Panorama (links/rechts) des Studio Send-Signals einstellen.

Selected Channel: Instruments

Drücken Sie auf den Instrument-Schalter im Bereich »Action Keys«, um auf die Instrument-Parameter des ausgewählten Kanals zuzugreifen.

Drücken Sie auf einen der Select-Schalter über den Schiebereglern, um einen Kanal auszuwählen.





Fader Set: Pan

Drücken Sie auf den Pan-Schalter im Assignment-Bereich, um auf den Pan-Parameter des ausgewählten Fader-Sets zuzugreifen.



Über die einzelnen V-Pots können Sie die Ausrichtung (Links/Rechts) im Panorama für den entsprechenden Kanal im aktuellen Fader-Set steuern.

Pan	Pan Left-Right	Page: 01/02
Ch 1	Ch 2	Ch 3
Ch 4	Ch 5	Ch 6
Ch 7	Ch 8	

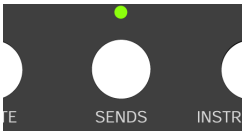


Pan	Pan Front-Rear	Page: 02/02
Ch 1	Ch 2	Ch 3
Ch 4	Ch 5	Ch 6
Ch 7	Ch 8	

Global: Send Effects



Mit der Mackie Control können Sie die Parameter der Effekte steuern, die als VST-Send-Effekte geladen sind. Drücken Sie im Bereich der »Action Keys« auf den Sends-Schalter, um auf diese Effekte zuzugreifen.



- Wenn Parameterseite 1 (Page 01) ausgewählt ist, können Sie mit V-Pot 1 auswählen, welche der Effektschnittstellen Sie bearbeiten möchten (siehe »Parametersubgruppen« auf [Seite 26](#)).

Wenn Sie für die aktuelle Effektschnittstelle keinen Effekt ausgewählt haben, wird dies im Display durch »No Effect« angezeigt.

FX#1	OffNoEffect
Send FX1	Page: 01/01

Nachdem Sie im Programm ein PlugIn ausgewählt haben, zeigt das Display das für diese Effektschnittstelle ausgewählte PlugIn an. Die Page-Anzeige wird aktualisiert, so dass die Anzahl der Seiten angezeigt wird, die für die Anzeige aller Parameter des ausgewählten PlugIns benötigt werden.

Im folgenden Beispiel wurde das PlugIn »Reverb32« ausgewählt.

FX#1	On Rever b32
Send FX1	Page: 01/03



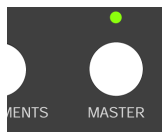
Mix	Predelay	Rev. Time	Lo Cut
Send FX1	Rever b32		Page: 02/03



Hi Cut	Room size
Send FX1	Rever b32
	Page: 03/03

Global: Master Effects

Mit Mackie Control können Sie die Parameter der Effekte steuern, die als VST-Master-Effekte des Hauptausgangs geladen sind. Drücken Sie im Bereich der »Action Keys« auf den Master-Schalter, um auf diese Effekte zuzugreifen.



- Wenn Parameterseite 1 (Page 01) ausgewählt ist, können Sie mit V-Pot 1 auswählen, welche der Master-Effektschnittstellen Sie bearbeiten möchten (siehe »Parametersubgruppen« auf Seite 26).

Wenn Sie für die aktuelle Master-Effektschnittstelle keinen Effekt ausgewählt haben, wird dies im Display durch »No Effect« angezeigt.

MFX#1	Off	NoEffect	
Master	FX1		Page:01/01

Nachdem Sie im Programm ein PlugIn ausgewählt haben, zeigt das Display das für diese Effektschnittstelle ausgewählte PlugIn an. Die Page-Anzeige wird aktualisiert, so dass die Anzahl der Seiten angezeigt wird, die für die Anzeige aller Parameter des ausgewählten PlugIns benötigt werden.

Hier wurde das Symphonic-PlugIn ausgewählt.

MFX#1	On	Symphonic	
Master	FX1		Page: 01/03



Mix	Delay	Depth	Rate
Master	FX1	Symphonic	Page: 02/03



Sync Beat	Stereo bias	Time Sync	
Master	FX1	Symphonic	Page: 03/03

Global: Instruments

Mit Mackie Control können Sie die Parameter der geladenen VST-Instrumente steuern. Drücken Sie dazu unter »Action Keys« auf den Instruments- und den Shift-Schalter.



- Wenn Parameterseite 1 (Page 01) ausgewählt ist, können Sie mit dem Drehregler P1 auswählen, welche der VST-Instrumentschnittstellen Sie bearbeiten möchten (siehe »Parametersubgruppen« auf Seite 26).

Wenn Sie für die aktuelle Schnittstelle kein VST-Instrument ausgewählt haben, wird dies im Display durch »No Effect« angezeigt.

VST#1	No Effect	
Instr 1		Page: 01/01

Nachdem Sie ein VST-Instrument im Programm ausgewählt haben, zeigt das Display das für diese Schnittstelle ausgewählte VST-Instrument an. Die Page-Anzeige wird aktualisiert, so dass die Anzahl der Seiten angezeigt wird, die für die Anzeige aller Parameter des ausgewählten PlugIns benötigt werden.

VST#1	Synth name	
Instr 1		Page: 01/08



Octave	Semitone	Fine tune	sync 1/2
Instr 1	Synth name		Page: 02/08



Octave	Semitone	Fine tune	Noise level
Instr 1	Synth name		Page: 03/08

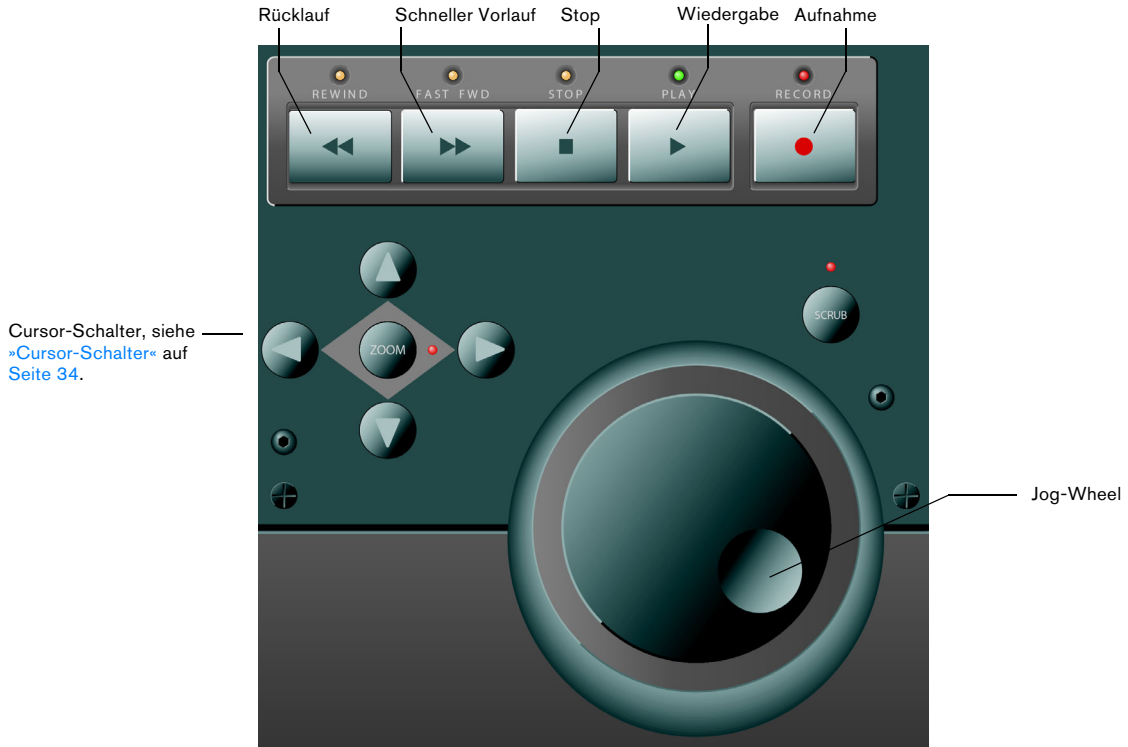


FilterFreq	Resonance	Env Amt	Overdrive
Instr 1	Synth name		Page: 04/08

Die Transportfunktionen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Wiedergabe-, Aufnahme- und Positionierungsfunktionen in der Anwendung von der Mackie Control aus steuern können.

Die Transportfunktionen der Mackie Control befinden sich rechts unten im Bedienfeld. Sie haben folgende Funktionen:



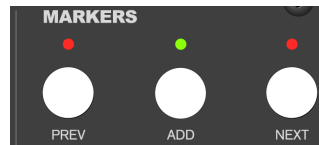
- Wenn Sie den Shift-Schalter gedrückt halten und vor- bzw. zurückspulen, bewegt sich der Positionszeiger an den Anfang bzw. das Ende des Projekts.

Das Jog-Wheel

Mit dem Jog-Wheel verschieben Sie lediglich den Positionszeiger im Programm.

Wenn Sie auf den Scrub-Schalter über dem Jog-Wheel drücken, wird die Jog-Funktion des Programms verwendet, d.h. Sie hören die Wiedergabe.

Arbeiten mit Markern



Mit der Mackie Control können Sie direkt zu bestimmten Markerpositionen in Ihrem Projekt springen. Außerdem können Sie einen solchen Marker an der aktuellen Position im Projekt setzen. In der Regel dient diese Funktion dazu, den Positionszeiger zum linken bzw. rechten Locator zu verschieben.

Springen zu einem Marker

Drücken Sie im Markers-Bereich (über den Transportfunktionen) auf den Prev- oder Next-Schalter, um von der aktuellen Position zur vorherigen bzw. zur nächsten Markerposition in Ihrem Projekt zu springen.

Hinzufügen eines Markers

1. Bewegen Sie den Positionszeiger an die Position, an der Sie den Marker hinzufügen möchten.
2. Drücken Sie im Markers-Bereich auf den Add-Schalter.

Ein Marker wird an der aktuellen Position in Ihrem Projekt hinzugefügt.

Umschalten der Zeitanzeige

Wenn Sie auf den SMPTE/Beats-Schalter im Display-Bereich drücken, wechselt die Zeitanzeige der Mackie Control von »bars and beats« zu dem Timecode-Format, das Sie in den Projekteinstellungen ausgewählt haben.

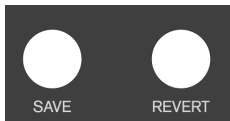
Die Änderung ist auch im Transportfeld erkennbar.

⚠ Wenn Sie erst die Zeitanzeige im Transportfeld verändern, übernimmt die Mackie Control die Veränderung nicht.

Weitere Funktionen

In diesem Abschnitt werden die weiteren Funktionen des Bedienfelds der Mackie Control beschrieben.

Projektbezogene Funktionen

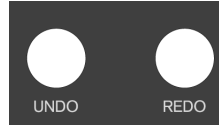


Die Schalter »Save« und »Revert« im Bereich der »Action Keys« haben folgende Funktion:

- Drücken Sie auf den Save-Schalter, um das aktuelle Projekt zu speichern.
Dies entspricht dem Speichern-Befehl aus dem Datei-Menü.
- Halten Sie den Shift-Schalter gedrückt und drücken Sie auf den Save-Schalter, um eine Sicherheitskopie des aktuellen Projekts zu speichern.
Dies entspricht dem Befehl »Neue Version speichern«.

- Drücken Sie auf den Revert-Schalter, um zur zuletzt gespeicherten Version zurückzukehren.
Dies entspricht dem Befehl »Letzte Version« aus dem Datei-Menü.

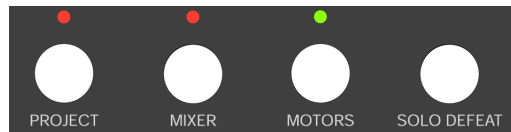
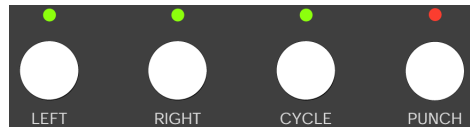
Bearbeitungsfunktionen



Im Bereich der »Action Keys« befinden sich die Schalter »Undo« und »Redo« mit folgenden Funktionen:

- Drücken Sie auf den Undo-Schalter, um die letzte Aktion rückgängig zu machen.
- Drücken Sie gleichzeitig Shift und Undo, um den Bearbeitungsschritte-Dialog zu öffnen.
- Drücken Sie auf den Redo-Schalter, um den Rückgängig-Befehl rückgängig zu machen.

Fensterbezogene Funktionen

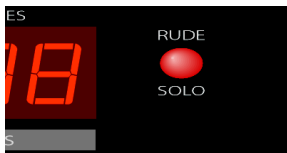


Mit den Schaltern über und links vom Markers-Bereich können Sie Funktionen innerhalb des Projekts steuern oder Fenster öffnen und schließen.

- Drücken Sie auf den Left-Schalter, um den Positionszeiger an die Position des linken Locators zu setzen.
- Halten Sie den Shift-Schalter gedrückt und drücken Sie auf den Left-Schalter, um den linken Locator an die aktuelle Position des Positionszeigers zu setzen.
- Drücken Sie auf den Right-Schalter, um den Positionszeiger an die Position des rechten Locators zu setzen.

- Halten Sie den Shift-Schalter gedrückt und drücken Sie auf den Right-Schalter, um den rechten Locator an die aktuelle Position des Positionszeigers zu setzen.
- Drücken Sie auf den Cycle-Schalter, um die Cycle-Funktion des Programms ein- bzw. auszuschalten. Diese Einstellung wird auch im Transportfeld angezeigt.
- Drücken Sie auf den Punch-Schalter, um den automatischen Punch-In ein- bzw. auszuschalten. Diese Einstellung wird auch im Transportfeld angezeigt.
- Drücken Sie auf den Project-Schalter, um das aktuelle Projekt-Fenster in den Vordergrund zu bringen.
- Drücken Sie auf den Mixer-Schalter, um das Mixerfenster zu öffnen bzw. zu schließen.
- Drücken Sie auf den Motors-Schalter, um die Regler-Motoren ein- bzw. auszuschalten, siehe [»Verwenden der Schieberegler«](#) auf Seite 22.
- Drücken Sie auf den Schalter »Solo Defeat«, um die Solo-Funktion für alle Kanäle auszuschalten.
- Halten Sie den Shift-Schalter gedrückt und drücken Sie auf den Schalter »Solo Defeat«, um die Stummschaltung für alle Kanäle auszuschalten.

In der oberen rechten Ecke der Mackie Control befindet sich neben dem Display die LED »Rude Solo«. Diese LED leuchtet auf, sobald Sie die Solo-Funktion für einen Kanal einschalten.



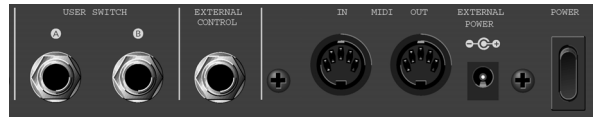
Die LED »Rude Solo«

Funktionstasten



Sie können die Funktionstasten F1 bis F8 und Kombinationen von Funktionstasten mit dem Shift-Schalter verwenden, um auf Funktionen in der Anwendung zuzugreifen. Weitere Informationen über das Zuweisen von Programmfunktionen zu Funktionstasten von Fernbedienungsgeräten finden Sie im Benutzerhandbuch.

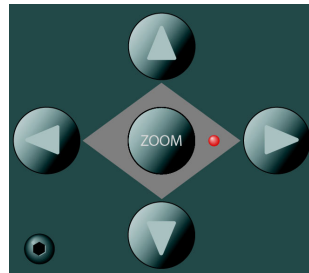
Auf der Rückseite der Mackie Control befinden sich zwei Klinkeneingänge (A und B) für Fußpedale.



Die Schalter und Eingänge auf der Rückseite der Mackie Control

Die Vorgehensweise bei der Zuweisung von Funktionen zu diesen Fußpedalen ist dieselbe wie bei den Funktionstasten (siehe oben).

Cursor-Schalter



Die Funktion der Cursor-Tasten links neben dem Jog-Wheel entspricht der Funktion der Pfeiltasten auf der Computertastatur.

Anzeigen von Pegelwerten im Parameter-Display

Sie können Pegelanzeigen für jeden Kanal im Parameter-Display anzeigen lassen. Drücken Sie dazu gleichzeitig den Shift-Schalter und den SMPTE/Beats-Schalter. Wenn Sie erneut auf diese Schalter drücken, wird wieder der Parameter-Modus im Display angezeigt.

Index

A

Apple Remote [7](#)

C

CM Automation Motor Mix [7](#)

G

Gallery ADRStudio [16](#)

J

JL Cooper CS-10 [9](#)

JL Cooper MCS-3000 [10](#)

M

Mackie Control [10](#)

Bank-Schalter [22](#)

Bearbeiten-Schalter [22](#)

Channel-Schalter [22](#)

Cursor-Schalter [34](#)

Cycle-Schalter [34](#)

Der Global-Modus [25](#)

Der Modus »Fader Set« [25](#)

Der Modus »Selected
Channel« [24](#)

EQ (Selected-Channel-
Modus) [27](#)

Flip-Schalter [22](#)

FX Send (Selected-Channel-
Modus) [27](#)

Inserts (Selected-Channel-
Modus) [28](#)

Instruments (Global-Modus) [31](#)

Instruments (Selected-Channel-
Modus) [29](#)

Jog-Wheel [32](#)

Left-Schalter [33](#)

Marker [32](#)

Master Effects (Global-Modus) [31](#)

Mixer-Schalter [34](#)

Motors-Schalter [22](#)

Mute/Solo-Schalter [23](#)

Name/Value-Schalter [26](#)

Overlay [20](#)

Page-Schalter [25](#)

Pan (Fader-Set-Modus) [30](#)

Parametergruppen [24](#)

Parametersubgruppen [26](#)

Pegelanzeigen [34](#)

Project-Schalter [34](#)

Punch-Schalter [34](#)

Read-Schalter [23](#)

Rec/Rdy-Schalter [23](#)

Redo-Schalter [33](#)

Revert-Schalter [33](#)

Right-Schalter [33](#)

Save-Schalter [33](#)

Schieberegler [22](#)

Select-Schalter [23](#)

Send Effects (Global-Modus) [30](#)

SMPTE/Beats-Schalter [33](#)

Steuerungsbereich [25](#)

Studio Sends (Selected-Channel-
Modus) [29](#)

Undo-Schalter [33](#)

V-Pots [26](#)

Write-Schalter [23](#)

Mackie Control XT [21](#)

Mackie HUI [10](#)

R

Radikal SAC-2k [13](#)

Roland MCR-8 [15](#)

S

Steinberg Houston [9](#)

T

Tascam US-428 [15](#)

W

WK-Audio ID [16](#)

Y

Yamaha 01V [16](#)

Yamaha 01v96v2 [18](#)

Yamaha 01x [18](#)

Yamaha 02r96v2 [18](#)

Yamaha DM1000v2 [18](#)

Yamaha DM2000/DM2000v2 [17](#)